



# Bachebüler **Mosaik**

DORFZEITUNG DER GEMEINDE BACHENBÜLACH | JULI/AUGUST 2009 | Nr. 418

## *Willkommen zum Bezirksgesangsfest 2009*

### **Nimm dir Zeit zu leben**

Text: Markus Gerhardt - Melodie: Alex Link

Manfred Böhler

Frauenchor

Kombinierbar mit dem Satz für Männerchor

S 1/2

1. Nimm dir Zeit zu le - ben: der Ur - sprung der Welt!  
2. Nimm dir Zeit zu träu - men: der Zau - ber der Nacht!  
3. Nimm dir Zeit zu lie - ben: die Weis - heit zum Glück!

Alt

2  
Nimm dir Zeit zu se - hen: die Ga - be zum  
Nimm dir Zeit zu den - ken: die Quel - le der  
Nimm dir Zeit zu la - chen: der See - le Mu

Refrain

S 1/2

*mp* Lie - be ist ein lei - ses Lied, \_\_\_\_\_ ist ein  
*mp* Lie - be ist ein klei - nes Wort, \_\_\_\_\_ ist ein

|                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| <b>Editorial</b>                | <b>3</b>  |
| <b>Politische Gemeinde</b>      | <b>4</b>  |
| <b>Gemeindeverwaltung</b>       | <b>8</b>  |
| <b>Schulen</b>                  | <b>16</b> |
| <b>Kirchen</b>                  | <b>19</b> |
| <b>Seniorenforum</b>            | <b>22</b> |
| <b>Jugendforum</b>              | <b>25</b> |
| <b>Wichtige Kontakte</b>        | <b>29</b> |
| <b>BachebülerKalender</b>       | <b>30</b> |
| <b>Ärztlicher Notfalldienst</b> | <b>32</b> |
| <b>Dorfvereine</b>              | <b>35</b> |
| <b>Politische Parteien</b>      | <b>47</b> |
| <b>Kulturelles</b>              | <b>49</b> |
| <b>Diverses</b>                 | <b>53</b> |
| <b>Impressum</b>                | <b>57</b> |
| <b>Persönlich</b>               | <b>58</b> |



**STV BACHENBÜLACH**

Kinderturnen...Kinderturnen...Kinderturnen...Kinderturnen



## **Vorankündigung**

**Liebe Bachenbülacher Kindergarten-Kinder !**

**Auch im kommenden Schuljahr gibt es wieder ein Kinderturnen. Wir freuen uns auf viele neue und alte Gesichter die mit uns in diesem Jahr turnen werden. Wenn alles klappt, so ist die Turnstunde wiederum jeden Freitag von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr. Gestartet wird am 28. August 2009. Reserviert euch mal diese Zeit, definitiv ist sie jedoch erst, wenn wir die Bewilligung von der Schule Bachenbülach bekommen haben. Bis dahin müssen wir uns aber noch etwas gedulden ...**

**Seid aktiv und seid mit dabei!**

**Bis dann  
eure Kitu – Leiterinnen**

**Conny, Ophelia, Priska und Luca**

**Bei Fragen wendet euch an:  
Priska Maag, Tel. 044 / 860 98 29, [maag.priska@bluewin.ch](mailto:maag.priska@bluewin.ch)**

## Editorial

### Willkommen zum Bezirksgesangsfest 2009

#### *Geschätzte Sängerinnen und Sänger*

Kennen Sie Bachenbülach, das urbane Dorf mit ländlicher Umgebung im Zürcher Unterland? Wohl nicht alle unter Ihnen – genau gleich, wie ein grosser Teil unserer Einwohnerschaft bisher die hohe Gesangskultur im Bezirk Bülach kaum kennt. Neues kennen zu lernen ist spannend. Ich erachte es daher als gegenseitige Chance, dass der Chorverband unser Dorf mit der Durchführung des Bezirksgesangsfestes beehrt.

Es ist nicht zufällig, dass das Bezirksgesangsfest 2009 in unserem Dorf stattfinden kann. Bachenbülach zeichnet sich – neben vielen weiteren Vorzügen – durch ein reiches Vereinsleben aus. 23 Dorfvereine bieten vielfältige Möglichkeiten für eine kulturell bereichernde und sportlich fordernde, gemeinschaftsbildende Freizeitgestaltung.

Wie vielerorts haben es aber auch die Bachenbülacher Vereine nicht leicht, genügend aktiven und engagierten Nachwuchs rekrutieren zu können. Gerade vor diesem Hintergrund sind grössere Anlässe wie ein Bezirksgesangsfest bedeutsam. Sie bieten nicht nur einen Leistungs-

anreiz für die teilnehmenden Sängerinnen und Sänger, sondern stellen auch Präsentationsmöglichkeiten in der Öffentlichkeit dar, welche gesanglich interessierte oder zufällige Zuhörer zu einem Vereinsbeitritt motivieren können.

In diesem Sinne freue ich mich, dass Bachenbülach dem Chorverband eine Plattform bieten kann. Möglich machen dies unsere beiden Chöre. Ich danke dem Frauenchor und dem Männerchor Bachenbülach ebenso wie allen Helferinnen und Helfern, dass sie diesen für das Dorf, den Bezirk und die Gesangskultur wichtigen Anlass durch ihre Initiative und ihren Einsatz ermöglichen.

Im Wissen, dass die teilnehmenden Chöre eine intensive Probezeit hinter sich haben, wünsche ich allen guten Erfolg und die wohl verdiente Anerkennung der Experten ebenso wie den Organisatoren eine erfolgreiche Durchführung und einen Grossaufmarsch der Bevölkerung am Bezirksgesangsfest 2009.

*Franz Bieger,  
Gemeindepräsident*



Gemeinderat

## Gemeinderat

### Aus den Verhandlungen

#### Gemeindebehörden – Erneuerungswahlen 2010–2014

Der Gemeinderat setzte den 1. Wahlgang für die Erneuerungswahlen für die Gemeindebehörden, das heisst für den Gemeinderat, die Primarschulpflege, die Fürsorgekommission, die Rechnungsprüfungskommission und das Wahlbüro auf Sonntag, 25. April 2010, fest.

Die Wahlanordnung wird zur gegebenen Zeit publiziert unter Ansetzung einer Frist von 40 Tagen, innert welcher dem Gemeinderat Wahlvorschläge eingereicht werden können. Die Wahlvorschläge werden publiziert unter gleichzeitiger Ansetzung einer Nachfrist von 7 Tagen.

Der Gemeinderat erklärt die Vorgeschlagenen in stiller Wahl als gewählt, wenn a) gleich viele oder weniger Personen vorgeschlagen wurden, als Stellen zu besetzen sind, und b) die zunächst Vorgeschlagenen mit den definitiv Vorgeschlagenen übereinstimmen. Für die nicht besetzten Stellen wird ein Wahlgang mit einem leeren Wahlzettel durchgeführt.

Ein allenfalls nötiger 2. Wahlgang wurde auf Sonntag, 13. Juni 2010, festgesetzt.

#### Tiefbau

Auch im Jahr 2009 werden verschiedene Sanierungen des Kanalnetzes vorgenommen. Grundlagen für die Festlegung der zu sanierenden Abschnitte bilden die Kanal-TV-Aufnahmen sowie der daraus erstellte »Zustandsbericht Kanalisation«. Für die Arbeiten bewilligte der Gemeinderat im Rahmen des Voranschlags 2009 einen Kredit von Fr. 60'000.–. Die Sanierung vermittelt Roboter wird an die Arpe AG Kanaltechnik, Winterthur, vergeben.

*Gemeinderat Bachenbülach*

## Voranzeige Bundesfeier

**Samstag, 1. August 2009, bei der Mehrzweckhalle**

**Programm:** ab 19.00 Uhr Festwirtschaft und musikalische Unterhaltung  
20.30 Uhr Beginn der Feier

**Im Anschluss an den offiziellen Teil:** Fackelzug der Kinder vom Festplatz zum Bundesfeuer in der Halden  
Feuerwerk, Abbrennen des Bundesfeuers, anschliessend gemütlicher Hock und Tanz

Alles Weitere entnehmen Sie bitte der separaten Einladung, welche in die Haushaltungen verteilt wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

*Ortsvereine und Gemeinderat*

## Bauausschuss



Bauausschuss

### Baubewilligungen im Mai 2009

#### Ordentliches Verfahren

- keine

#### Anzeigeverfahren

- Umnutzung/Umbau der Lagerhalle in Werkhalle Vers.-Nr. 445, an der Weieracherstrasse 3, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1496 von L. Kissling & Co. AG, Schärenmoosstrasse 76, 8052 Zürich.
- Einbau eines zusätzlichen Dachflächenfensters in der südöstlichen Dachseite des Wohn- und Gewerbehäuses Vers.-Nr. 463, an der Dorfstrasse 26, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2097 von Guido Roppel, Dorfstrasse 26, 8184 Bachenbülach.
- Überdachung der 2 Balkone im OG mit einem Pultdach, an der Westfassade des MFH Vers.-Nr. 775, an der Brämenstallstrasse 22, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2527 von Widmer Treuhand, Kasernenstrasse 24, 8180 Bülach.
- Neuunterteilung von Büroräumen im EG des Wohn- und Gewerbehäuses Vers.-Nr. 398, Bitziberg 5, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1511 von Flight Components AG, Bitziberg 5, 8184 Bachenbülach.
- Stellen eines unbeleuchteten Reklameträgers «Feuerland» an der Bramenstrasse 10, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1853 von Armaka AG, Bramenstrasse 10, 8184 Bachenbülach.

*Der Bauausschuss*

## Bürgerrechtsausschuss



Bürgerrecht

### Einbürgerungen

#### Ordentliches Verfahren

Folgenden Bewerbern, welche durch Beschluss des Bürgerrechtsausschusses des Gemeinderates vom 9. September 2008/21. Oktober 2008/2. Dezember 2008 das Bürgerrecht der Gemeinde Bachenbülach erhalten haben, wurden das Kantons- und das Schweizerbürgerrecht definitiv erteilt:

**de Almeida Gomes Paulo Jorge**, geboren 1975, und **da Costa Neves Gomes geb. da Costa Neves Ana Paula**, geboren 1977, mit den Kindern **Neves Gomes Daniel**, geboren 1999, und **Neves Gomes Melanie**, geboren 2004, portugiesische Staatsangehörige, wohnhaft in Bachenbülach, Zürichstrasse 55

**Dujmovic Milan**, geboren 1965, und **Dujmovic geb. Suhalj Andja**, geboren 1973, mit den Kindern **Dujmovic Tomislav**, geboren 1992, **Dujmovic Josip**, geboren 1995, und **Dujmovic Davor**, geboren 1999, kroatische Staatsangehörige, wohnhaft in Bachenbülach, Zürichstrasse 65

**Miladinovic geb. Margaranovic Siminjika**, geboren 1953, von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Bachenbülach, Bächliwis 16

**Moço Cravo Roxo geb. dos Santos Cravo Roxo Celeste Maria**, geboren 1964, mit der Tochter **dos Santos Moço Melanie**, geboren 1993, portugiesische Staatsangehörige, wohnhaft in Bachenbülach, Püntenstrasse 5

### Vereinfachtes Verfahren

Folgende Bewerberin, welche durch Beschluss des Bürgerrechtsausschusses des Gemeinderates vom 2. Dezember 2008 das Bürgerrecht der Gemeinde Bachenbülach erhalten hat, wurden das Kantons- und das Schweizerbürgerrecht definitiv erteilt:

**Miljic Aleksandra**, geboren 1990, von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Bachenbülach, Zürichstrasse 17

*Der Bürgerrechtsausschuss*



## Energiekommission

### Kontakte

Heinz Richter Tel. 044 862 56 70  
Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79

Peter Wider Tel. 044 860 82 76



## Spitex-Zentrum

### Kontakte

#### Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach  
Telefon: 044 862 00 51

E-Mail: [spitexbb@hispeed.ch](mailto:spitexbb@hispeed.ch)  
Homepage: [www.spitex-bachenbuelach.ch](http://www.spitex-bachenbuelach.ch)

Leitung Spitex-Zentrum:  
Pflegefachfrau  
Pflegefachfrau  
Vermittlung Hauspflege und Haushilfe:

Frau Christina Schellenberg  
Frau Ella Blaser  
Frau Inge Fitze  
Frau Elvira Walthert

#### Ausgabe und Rücknahme Krankenmobiliar während der Bürozeiten:

|                      |                   |            |                   |
|----------------------|-------------------|------------|-------------------|
| Montag und Dienstag  | 13.30 – 14.30 Uhr | Donnerstag | 18.00 – 19.00 Uhr |
| Mittwoch und Freitag | 9.00 – 10.00 Uhr  |            |                   |

# Sicherheitsabteilung



Sicherheit

## Verkehrsbehinderungen am Bezirksgesangsfest 2009

### *Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner*

Wie bereits mehrfach im BachebülerMosaik angekündigt, findet in unserem Dorf am Samstag, 4. Juli 2009, das Bezirksgesangsfest statt. Es wird mit mehreren Hundert Besuchern gerechnet. Der Dorfkern wird daher an diesem Tag verkehrsfrei sein. Dies kann zu einigen Verkehrsbehinderungen führen.

Folgende Strassen werden am 4. Juli 2009 für den Verkehr gesperrt sein:

#### **Dorfstrasse**

Teilstück Zürichstrasse bis Schulhausstrasse  
*Anwohner/Zubringer gestattet*  
Teilstück Schulhausstrasse bis Dorfstrasse 24 (Baumtrotte)  
*Komplettspernung*

#### **Schulhausstrasse**

*Komplettspernung*

#### **Eschenmosenstrasse**

Teilstück Zürichstrasse bis Bachstrasse  
*Komplettspernung*

#### **Bachstrasse**

Teilstück Eschenmosenstrasse bis VOLG  
*Anwohner/Zubringer gestattet*  
Teilstück Dorfstrasse bis VOLG  
*Einbahnverkehr*

#### **Buchenrain**

Teilstück Haldenstrasse bis Dorfstrasse  
*Einbahnverkehr*

Die Feuerwehr Bachebülach-Winkel organisiert den Verkehrsdienst. Die Zufahrten zur Post und zur Arztpraxis an der Dorfstrasse 26 sind sichergestellt. Umleitungen werden signalisiert.



Anwohner, deren Garagen/Abstellplätze im «Sperrgebiet» liegen und die am Festtag das Fahrzeug **unbedingt** benötigen, können dieses **ab Freitag, 3. Juli 2009, 17.00 Uhr**, hinter der Mehrzweckhalle (Kiesplatz) abstellen.

Im Namen der Chöre, der Feuerwehr und der Gemeinde bedanken wir uns für Ihr Verständnis.

*Sicherheitsabteilung Bachebülach*

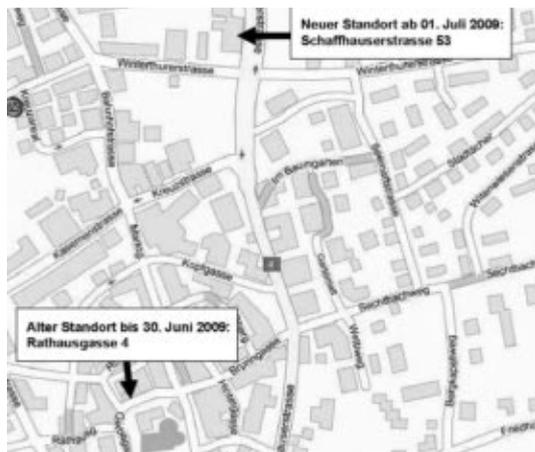


Vormundschaft

## Vormundschaftsbehörde

### Adressänderung

Das Jugendsekretariat des Bezirks Bülach zieht um. Ab 1. Juli 2009 befinden sich sämtliche Abteilungen (Kontaktstelle Kleinkinderfragen, Mütter-Väterberatung, Alimentenbüro, Sekretariat usw.) im Geschäftshaus «Arcade».



Neue Adresse:

**Jugendsekretariat des Bezirks Bülach**  
Schaffhauserstrasse 53  
8180 Bülach  
Telefon: 043 259 95 00

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

*Vormundschaftsbehörde Bachenbülach*



Verwaltung

## Gemeindeverwaltung

### Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach

| Abteilung               | Direktwahl    | Abteilung             | Direktwahl    |
|-------------------------|---------------|-----------------------|---------------|
| AHV/Zusatzleistungen    | 044 864 34 80 | Fürsorgesekretariat   | 044 864 34 84 |
| Bausekretariat          | 044 864 34 88 | Hauswart MZH          | 044 862 15 54 |
| Bürgerrechtssekretariat | 044 864 34 83 | Steueramt             | 044 864 34 94 |
| Einwohnerkontrolle      | 044 864 34 80 | Vormundschaftsbehörde | 044 864 34 83 |
| Finanzsekretariat       | 044 864 34 87 | Zivilstandsamt        | 044 863 14 30 |
| Friedensrichter         | 044 862 01 86 | Zentrale              | 044 864 34 80 |

### Öffnungszeiten

|                         |                  |                        |
|-------------------------|------------------|------------------------|
| Montag                  | 8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr      |
| Dienstag bis Donnerstag | 8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr      |
| Freitag                 | 8.00 – 11.30 Uhr | Nachmittag geschlossen |

Betreibungsamt Bachenbülach, Hans Haller-Gasse 9, 8180 Bülach, Telefon 044 863 13 20

# Einwohnerkontrolle

## Einwohnerstatistik

### Mai 2009

|              | 31.5.2009    | 30.4.2009    | Veränderung |
|--------------|--------------|--------------|-------------|
| Schweizer    | 2'874        | 2'881        | - 7         |
| Ausländer    | 890          | 893          | - 3         |
| <b>Total</b> | <b>3'764</b> | <b>3'774</b> | <b>- 10</b> |

# Zivilstandsnachrichten

## Mai 2009

### Geburten

**Hartmann Milena**, Tochter des Hartmann Armin, von Luzein GR, und der Hartmann Bettina, von Küblis GR und Luzein GR, geboren am 8. Mai 2009 in Bülach ZH.

### Trauungen

**Regazzoni Daniele Antonio**, von Lugano TI, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Walther Kerstin Nicole**, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 15. Mai 2009 in Bülach ZH.

**Begert Roland**, von Zürich ZH und Ersigen BE, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Spring Karin**, von Lohnstorf BE, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 15. Mai 2009 in Bülach ZH.

**Walt Heinz René**, von Eichberg SG, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Schweizer Astrid Belinda**, von Kestenholz SO und Oberdorf BL, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 22. Mai 2009 in Bülach ZH.

### Todesfälle

**Marek Jan Jiri**, geboren am 29.04.1926, von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Bachenbülach ZH, gestorben am 1. Mai 2009 in Bülach ZH

**Kengelbacher Hans Arthur**, geboren am 11.04.1931, von Ernetschwil SG, mit gesetzlichem Wohnsitz in Bachenbülach ZH und Aufenthalt in Embrach ZH, gestorben am 3. Mai 2009 in Embrach ZH



## Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

### Übungen

|        |                    |           |   |
|--------|--------------------|-----------|---|
| Montag | 06. Juli 2009      | 19.30 Uhr | Mannschaftsübung Zug Bachenbülach / Zug Winkel / Zug Sanität / Zug Verkehrsgruppe |
| Montag | 17. August 2009    | 19.30 Uhr | 6. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach  |
| Montag | 24. August 2009    | 19.30 Uhr | 6. Mannschaftsübung Zug Winkel  |
| Montag | 31. August 2009    | 19.30 Uhr | 5. Offiziersübung / Zug Sanität   |
| Montag | 07. September 2009 | 19.30 Uhr | 3. Einsatzübung ganze Feuerwehr (gemäss spez. Aufgebot)                           |

### Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Telefon 079 476 49 68  
 Vizekommandant: Martin Brunner, Telefon 079 657 24 24

### Infos

#### Jugendfeuerwehr Bezirksübung in Bachenbülach vom 09. Mai 2009

Am Samstagnachmittag traf sich die Jugendfeuerwehr Bezirk Bülach zur zweiten Übung in Bachenbülach. Die Feuerwehr Bachenbülach-Winkel organisierte für die Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren interessante Lektionen und trockenes Wetter. An diesem Nachmittag standen die folgenden Ausbildungsthemen auf dem Programm. Für die Jüngsten, Atemschutz und Funk. Für die Älteren, Sanitäts-, Verkehrs- und Pionierdienst.

Die jüngsten Jugendfeuerwehr-Angehörigen durften gemäss Aussage der Instruktoeren erstmals die «Königsdisziplin im Feuerwehrhandwerk», den Atemschutz, kennen lernen. Getreu dem Motto «Lernen ist aktives Handeln» wurden sie von den Instruktoeren mit den Atemschutzgeräten (7 kg) vertraut gemacht. Danach wurde im Freien und im Dunkeln ein Parcours absolviert. Auch das Retablieren als Start in einen neuen Einsatz gehörte selbstverständlich dazu. Ebenfalls wurden sie noch in den Grundregeln des Funkens ausgebildet.



Die älteren Jugendfeuerwehr-Angehörigen lernten beim Posten Verkehrsdienst, was es mit einer Fahrzeugsicherung mit Wechselverkehr auf sich hat. Ebenso standen Sie mit Unterstützung auf einer Kreuzung und sorgten für einen unfallfreien Verkehrsfluss. Das Ganze fand direkt auf einer befahrenen Strasse statt.



Beim Sanitätsdienst wurden die verschiedenen Lagerungen aneinander geübt. An einer Puppe die Beurteilung eines Patienten, Herzmassage und Beatmung mit dem «Ambubeutel» eins zu eins vorgenommen. Auch das gegenseitige Anlegen von Verbänden konnte geübt werden. Nebst körperlicher Arbeit war an diesem Posten auch Köpfchen gefragt. Beim sanitätsorientierten Kreuzworträtsel wurde das Grundwissen geprüft.



Bei den Pionieraufgaben war Teamarbeit gefragt. Ob mit den Hebekissen oder dem Seilzugapparat, einer allein kann nichts bewegen. Der Einsatz der Umlenkrolle war für die meisten Neuland. Nach einer kurzen Instruktion klappte es aber wunderbar. Den Ausspruch einer weiblichen Angehörigen der Jugendfeuerwehr möchte ich Euch nicht vorenthalten: «Ich bleibe nicht unter dem Dach sitzen, dies kracht

bestimmt zusammen, wenn ihr den Seilzugapparat spannt». Ihr war in dem Moment die «Eigene Sicherheit» klar geworden. Danach wurde von der Gruppe statt dem Holzpfosten ein eiserner Verankerungspunkt gewählt. Eben Teamarbeit!



Zum Schluss ein Dankeschön den Behörden, Organisatoren und Firmen für ihre Unterstützung. Natürlich auch den Angehörigen der Jugendfeuerwehr Bezirk Bülach für die motivierte Teilnahme.

«Die Jugendfeuerwehrlere sind die Zukunft unserer Feuerwehr»!!!

*Peter Furter  
Feuerwehr Bachenbülach-Winkel*

## ZSO Bachenbülach-Winkel

### Übungen

Montag, 29. Juni 2009 bis  
Freitag, 3. Juli 2009

Einsatz im Wallis, Ustü Zug  
gemäss persönlichem Aufgebot

Freitag, 28. August 2009

WK U Anlagewartung gemäss persönlichem Aufgebot

### Sicherheitsstelle

Eva C. Steigrad Tel. 044 881 70 25





## AHV-Zweigstelle

### Invalidenversicherung (IV) 2009

Die Invalidenversicherung oder kurz die IV, ist ein wichtiges Element unseres Systems der Sozialen Sicherheit. Ihr Ziel ist es, die wirtschaftlichen Folgen einer gesundheitlich bedingten Einschränkung der Erwerbsfähigkeit zu vermindern oder zu beseitigen. Dafür hat die Invalidenversicherung zahlreiche Eingliederungsinstrumente. Gleichzeitig wird die verbleibende Erwerbsfähigkeit genauer geprüft, bevor eine Rente zugesprochen wird. Dank frühzeitiger Erfassung, intensiver Begleitung und aktiver Mitwirkung können mehr Behinderte (teil-)erwerbstätig bleiben. Dabei gibt es auch Anreize für Arbeitgeber, Behinderte weiter zu beschäftigen.

#### Leistungsanspruch

Anspruch auf Leistungen der Invalidenversicherung haben Versicherte, die wegen eines körperlichen oder geistigen Gesundheitsschadens für längere Zeit oder bleibend erwerbsunfähig sind.

Folgende Personen können den Anspruch geltend machen: die Versicherten selbst oder ihre gesetzliche Vertretung, Ehefrau oder Ehemann, Blutsverwandte in auf- und absteigender Linie, Geschwister, Behörden oder Dritte, welche die Versicherten regelmässig (finanziell) unterstützen oder dauernd betreuen. Wenn Dritte den Anspruch geltend machen, müssen sie von der versicherten Person von der Schweigepflicht befreit werden.

#### Leistungen der Invalidenversicherung

##### *Früherfassung*

Durch die frühzeitige Erfassung von Personen, die wegen eines Gesundheitsschadens arbeitsunfähig geworden sind, soll der Eintritt einer Invalidität verhindert werden. Die IV hat die Möglichkeit, präventiv tätig zu sein.

Personen, die gesundheitsbedingt länger als einen Monat arbeitsunfähig sind oder innerhalb eines Jahres regelmässige Absenzen aufweisen, sollen der IV-Stelle möglichst rasch gemeldet

werden. Zur Meldung berechtigt sind: Arbeitgeber, Versicherte oder ihr gesetzlicher Vertreter, Familienangehörige im selben Haushalt, Ärztinnen und Ärzte, Sozial- und Privatversicherungen sowie die Sozialhilfe.

##### *Frühintervention*

Mit den Massnahmen der Frühintervention soll der bisherige Arbeitsplatz für die versicherte Person erhalten bleiben oder ein neuer Arbeitsplatz innerhalb oder ausserhalb des Betriebes gefunden werden. Auf die Massnahmen der Frühintervention besteht kein Rechtsanspruch.

##### *Eingliederungsmassnahmen*

Dazu gehören: Berufsberatung, erstmalige berufliche Ausbildung, Vorbereitung auf eine Hilfsarbeit, Umschulung, Wiedereinschulung in den bisherigen Beruf, aktive Arbeitsvermittlung, Integrationsmassnahmen und Kapitalhilfe.

##### *Taggelder*

Taggelder werden in der Regel während der Durchführung von medizinischen und beruflichen Eingliederungsmassnahmen ausgerichtet. Der Anspruch besteht frühestens ab vollendetem 18. Altersjahr.

##### *Medizinische Massnahmen bis zum vollendeten 20. Altersjahr*

Sie umfassen medizinische Massnahmen zur Behandlung anerkannter Geburtsgebrechen und medizinische Massnahmen, die nicht auf die Behandlung des Leidens an sich, sondern unmittelbar auf die berufliche Eingliederung ausgerichtet sind und dazu beitragen, die Erwerbsfähigkeit dauernd wesentlich zu verbessern oder vor wesentlicher Beeinträchtigung zu bewahren.

Die Behandlung von Krankheiten oder Unfällen gehört in den Zuständigkeitsbereich der Kranken- oder Unfallversicherung.

##### *Hilfsmittel*

Die Invalidenversicherung übernimmt von ihr anerkannte Hilfsmittel, die zur Ausübung der Erwerbstätigkeit oder der Tätigkeit im Aufga-

benbereich, zur Schulung, zur Ausbildung, zur funktionellen Angewöhnung, zur Fortbewegung, zur Herstellung des Kontakts mit der Umwelt und zur Selbstsorge notwendig sind.

#### *Reisekosten*

Die Invalidenversicherung übernimmt Reisekosten zur Abklärung des Leistungsanspruchs und zur Durchführung von Eingliederungsmassnahmen.

### **Invalidenrenten**

---

Invalidenrenten können aufgrund einer langdauernden Krankheit ausgerichtet werden.

Anspruch auf eine Rente haben Versicherte, die ihre Erwerbsfähigkeit oder die Fähigkeit, sich im Aufgabenbereich zu betätigen, nicht durch zumutbare Eingliederungsmassnahmen wiederherstellen, erhalten oder verbessern können. Der Anspruch entsteht nach einem Jahr, sofern die rentenbegründende Erwerbseinbusse immer noch vorliegt. Dabei muss eine Erwerbseinbusse von mindestens 40% ausgewiesen sein.

Die Invalidenrente kann frühestens 6 Monate nach Eingang der IV-Anmeldung, nach dem vollendeten 18. Altersjahr für die Dauer der rentenbegründenden Invalidität und längstens bis zum Beginn des Anspruchs auf eine Altersrente gewährt werden.

Bei einem Invaliditätsgrad ab 40% besteht Anspruch auf eine Viertelsrente, ab 50% auf eine halbe, ab 60% auf eine Dreiviertels- und ab 70% auf eine ganze Rente. Invalidenrenten unter 50% werden in der Regel (Ausnahme Staatsangehörige der EU- und EFTA-Länder) nur an Versicherte ausbezahlt, die in der Schweiz wohnhaft sind.

### **Hilflosenentschädigung**

---

Hilflosenentschädigungen werden für in der Schweiz wohnhafte Behinderte, die für die alltäglichen Lebensverrichtungen (Ankleiden, Körperpflege, Essen, Fortbewegung usw.) regelmässig auf Hilfe Dritter oder auf persönli-

che Überwachung angewiesen sind, ausgerichtet. Bei Erwachsenen kann auch die Notwendigkeit der lebenspraktischen Begleitung berücksichtigt werden.

Der Anspruch entsteht in der Regel nach Ablauf eines Jahres seit Eintritt der Hilflosigkeit.

Die Entschädigung wird nach dem Grad der Hilflosigkeit bemessen (leichter, mittlerer, schwerer Grad).

Der Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung besteht für minder- und volljährige Personen. Bei Minderjährigen wird der Betrag täglich, bei Volljährigen monatlich festgesetzt.

Bei Aufenthalt zu Hause besteht Anspruch auf die doppelte, bei Heimaufenthalt auf die einfache Entschädigung.

Die Hilflosenentschädigung für Minderjährige, die zusätzlich eine intensive Betreuung von mindestens 4 Stunden pro Tag benötigen, wird um einen Intensivpflegezuschlag erhöht. Bei Heimaufenthalt wird dieser Zuschlag nicht gewährt.

### **Anmeldung und Auskünfte**

---

Bei allen Sozialversicherungen gilt der Grundsatz «Keine Leistung ohne Anmeldung». Das Anmeldeformular für Leistungen der Invalidenversicherung kann kostenlos bei der IV-Stelle des Wohnkantons, bei den AHV-Gemeindezweigstellen, oder via Internet bezogen werden.

Versicherte mit gesetzlichem Wohnsitz im Kanton Zürich müssen ihre Anmeldung bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich, einreichen.

Der Anmeldung sind die AHV-Ausweise (der versicherten Person und gegebenenfalls ihres Ehepartners bzw. ihrer Ehepartnerin) sowie Kopien von Personalausweisen (z. B. Schriftenempfangsscheine, Familienbüchlein oder Ausländerausweise) beizulegen.

Für Auskünfte steht die IV-Stelle der SVA Zürich gerne zur Verfügung.

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich  
Telefon 044 448 50 00, [www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch)



## Umwelt-Ecke

### Voranzeige

#### Sonderabfallmobil

Mittwoch, 19. August 2009, 13.00 – 16.30 Uhr, Einkaufszentrum Sonnenhof, Bülach

Mittwoch, 26. August 2009, 15.00 – 18.00 Uhr, Zentrale Entsorgungsstelle Bachenbülach

#### Häckseln

Montag, 31. August 2009

### Zentrale Entsorgungsstelle

#### Öffnungszeiten

|          |                   |         |                  |
|----------|-------------------|---------|------------------|
| Mittwoch | 15.00 – 18.00 Uhr | Samstag | 9.00 – 12.00 Uhr |
| Freitag  | 15.00 – 18.00 Uhr |         |                  |

Anzeige

# Der halbe Kanton

# Zürich geht bei uns ein und aus.

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank



## Ihr Kaminfeger

Max Maag  
8180 Bülach

044/860 39 54

Ihr Fachmann für...  
Vorhänge und Vorhangsysteme,  
Teppiche und Bodenbeläge,  
Polstermöbel auffrischen  
und neu beziehen.

Peter

*fischli*

8180 Bülach  
Kasernenstrasse 7  
Tel.: 044 860 12 53  
Fax.: 044 860 85 56

E-Mail: [fischli-buelach@bluewin.ch](mailto:fischli-buelach@bluewin.ch)

Innendekorationen

# Wasserversorgung



Wasserqualität (Stand: 6. April 2009)

## 1. Kennzahlen

| Ressource                           | Anteil (%) | Messstelle            | Wasserhärte (°fH) | Nitratgehalt (mg/l) |
|-------------------------------------|------------|-----------------------|-------------------|---------------------|
| Quellgruppe Loobach (Notwasser)     | -          | Brunnen Zürichstr. 42 | 37.2              | 11.5                |
| Quellgruppe Bachtobel (Quellwasser) | 40         | Reservoir Chürzi      | 37.8              | 5.5                 |
| Churzäglen (Grundwasser)            | 43         | Churzäglen            | 45.1              | 28.5                |
| WV Bülach (Fremdwasser)             | 17         | Angaben WV Bülach     | Ø 30.0            | Ø 19.0              |

## 2. Befund des Kantonalen Labors Zürich

### Mikrobiologisch

Das Wasser der Proben aus dem Grundwasserpumpwerk Churzäglen und Quellgruppe Loobach vom 6. April 2009 und aus der Quellgruppe Bachtobel vom 4. Februar 2009 entsprechen den an Trinkwasser gestellten Anforderungen.

### Chemisch

Alle analytisch bestimmten Werte zeigen ein normales Bild.

## 3. Hinweis

Dieser Befund besitzt ausschliesslich Gültigkeit für den Zeitpunkt der Probenahme. Die nächste Probe des Trinkwassers wird gemäss Probenahmeplan des Kantonalen Labors Zürich im Juli 2009 durchgeführt.

## Fragen und Störfälle

Guy Vuilliamenet, Werkmeister  
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach  
Telefon 044 860 32 78

[www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch)  
[www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

*Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!*

*Peter Hermetschweiler, Tiefbauvorstand*



## Primarschule

### Aus der Schulpflege

#### **Gesucht: Senioren und Seniorinnen für das Projekt «Senioren im Klassenzimmer» Schuljahr 2009/10, Beginn 17.8.2009**

Das Projekt «Senioren im Klassenzimmer» ist von Erfolg gekrönt. Wir brauchen deshalb Verstärkung für das neue Schuljahr. Ob in Regelklassen, in Handarbeitsklassen oder bei der Integrativen Förderung sind Sie eine Bereicherung und herzlich willkommen.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bei der Schulverwaltung 044 860 47 59. Wir freuen uns auf Sie!

#### **Rituale in der Schule: Anlässe am Ende und zu Beginn eines Schuljahres**

Das Lehrteam beschloss an einer Schulkonferenz, die Sechstklässler/innen inskünftig mit einem Ritual zu verabschieden. Das Ereignis findet jeweils am Freitagnachmittag vor den Sommerferien auf der Spielwiese statt. Einzelheiten wollen wir an dieser Stelle nicht verraten – es soll ja eine Überraschung sein!

Allen Kindern des Kindergartens, die nach den Sommerferien in die Schule kommen, wird ein Götti oder eine Gotte zugeteilt. Die zukünftigen Viertklässler/innen werden diese Aufgabe übernehmen.

Natürlich werden unsere Jüngsten am ersten Schultag ebenfalls von allen Kindern und Lehrpersonen gemeinsam empfangen. Diese Begrüssung wird bei schönem Wetter auf dem Pausenplatz, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle stattfinden. Mit Liedern, einer kleinen Ansprache und einem Geschenklein werden wir sie begrüßen und ihnen Glück für ihre Zeit in unserem Schulhaus wünschen.

#### **Gisela Zwahlen, Stv. Schulleiterin, führt ad interim die Schulleitung seit 2.6.2009 bis Ende Schuljahr 2008/09**

Wie in Elternbriefen bereits mitgeteilt, suchte die Schulpflege auf das kommende Schuljahr 2009/10 eine neue Schulleiterin oder einen neuen Schulleiter, weil Uwe Niessner am 24. März 2009 seine Stelle auf Ende Schuljahr 2008/09 kündigte. Im gegenseitigen Einverständnis von Schulpflege und Uwe Niessner wurde Ende Mai beschlossen, den Schulleiter ab sofort freizustellen. Die stellvertretende Schulleiterin übernahm ad interim ab 2. Juni die Schulleitung und dringliche Arbeiten wurden auf verschiedene Lehrpersonen verteilt. Der Schulbetrieb konnte und kann einwandfrei weiter funktionieren.

#### **Planung Schuljahr 2009/10**

Für das Schuljahr 2009/10 zeichnet sich eine gute Lösung für die Bewältigung der Schulleitungsaufgaben ab. Gisela Zwahlen, Johannes Wallmeroth und Raphael Thaler werden die Arbeiten gemäss ihrem Know How aufteilen. Alle drei Lehrpersonen haben weiterhin Klassenverantwortung, sie werden lediglich für einige Stunden pro Woche durch andere Lehrpersonen (Vikariate) entlastet. Damit wird sowohl für die ganze Schule als auch für die Kinder der drei betroffenen Klassen eine gute Arbeitssituation geschaffen. An dieser Stelle sei den drei Lehrpersonen herzlich gedankt für ihr zusätzliches Engagement.

#### **Schulhort im neuen Schuljahr**

Eine neue Ära an der Schule Bachenbülach startet ab Schuljahr 2009/10. Ab Montag, 17. August 2009, benutzen die ersten Kinder die Angebote einer Ganztagesbetreuung. Der Schulhort wird Wirklichkeit. Dies von Montag bis Freitag und laut Schulhort ABC von «A» wie Abholen bis «Z» wie Zusammenarbeit mit der Schule.

Aktuell sind 15 Schulkinder angemeldet. Diese nutzen verschiedene Angebotsmodule wie Morgenbetreuung, kurze oder lange Nachmittagsbetreuung, nur Mittagstisch oder alle Module zusammen. Der Mittagstisch als Teil dieser Ganztagesbetreuung bleibt jedoch nach wie vor das am meisten belegte Angebot. Dieses beinhaltet neben einer ausgewogenen Mahlzeit auch eine professionelle Betreuung.

Aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen musste der Preis für die Mittagsbetreuung gegenüber dem heutigen Angebot leider merklich erhöht werden. So sind zukünftig für die Mittagsbetreuung Fr. 21.–\* statt wie bisher Fr. 10.– von den Eltern zu entrichten. Die Schulpflege hat sich entschieden, nahezu an allen Tagen das gesamte Angebot anzubieten. Mit dieser Entscheidung erfüllt die Primarschule Bachenbülach die von der Bildungsdirektion erlassenen Anforderungen. Im Februar 2010 wird die Schulpflege den Schulhort bzw. dessen Angebot analysieren. Allfällige Anpassungen können somit frühzeitig vorgenommen und auf das Schuljahr 2010–2011 umgesetzt werden.

Die Schulpflege sieht den ganzen Schulhort als eine wichtige Investition in die Zukunft. Die Einführung des Schulhorts hilft mit, dass die Attraktivität von Bachenbülach für Einwohner mit Kindern gehalten bzw. verbessert werden kann.

Der Schulhort hat noch Plätze frei. Weitere Anmeldungen nimmt die Schulverwaltung gerne entgegen. Unter [www.psbb.ch](http://www.psbb.ch) finden Sie Details zu Anmeldungen und Konditionen des Schulhorts.

\* Bei Erfüllung der Tarifiereduktionsbedingungen reduziert sich der Betrag.

### **Rückblick auf Klassenlager Beinwil am See** **6. Klasse Erika Zollinger/Maria Müller**

Die Schüler berichten: Letzte Woche waren wir im Klassenlager in Beinwil am See. Unsere Jugi

lag direkt am See. Daneben befand sich die Seebadi mit einem hohen Sprungturm und einem grossen Fussballfeld. Mit Tischtennis, Bändeli knüpfen, Sandkärtchen basteln und unseren Abendprogrammen mit lustigen Spielen, hatten wir viel Spass zusammen. Einer unserer Höhepunkte war die Seeüberquerung mit dem Pedalo und das Baden mitten im Hallwilersee. Daneben wanderten wir auf den Homberg und um den See. Beim Besuch der Bonbon Firma Halter testeten wir die verschiedenen Aromen und stellten ein Präsentationsgestell aus Karton als Wettbewerbsobjekt her. So verging die Woche wie im Flug.



### Kalender

|   |   |
|---|---|
| Sommerferien  | 13. Juli bis 14. August 2009                                  |
| Beginn neues Schuljahr                                    | 17. August 2009   |
| Sporttag:<br>Verschiebungsdatum<br>bei schlechtem Wetter: | Dienstag, 8. September 2009<br>Donnerstag, 10. September 2009 |

### Schulverwaltung

#### Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

|          |                   |            |                   |
|----------|-------------------|------------|-------------------|
| Montag   | 14.00 – 17.00 Uhr | Donnerstag | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Dienstag | 08.30 – 11.30 Uhr | Freitag    | 08.30 – 11.30 Uhr |
| Mittwoch | 08.30 – 11.30 Uhr |            |                   |

Die Schulverwaltung bleibt in den mittleren drei Sommerferienwochen vom 20. Juli bis 7. August 2009 geschlossen.

#### Kontaktstellen

##### Schulhaus Halden

Schulhaus Halden  
Halden 16  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 860 39 22  
www.psbb.ch

##### Schulverwaltung

Pavillon Schulhaus Halden  
Postfach 14  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 860 47 59  
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch



## KiZ – Kind im Zentrum

### Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch

# Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Veranstaltungen im Juli/August 2009



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Bülach

## Ich-Bin-Worte III: Das lebendige Wasser

Gottesdienst mit Pfr. Jürg Spielmann  
Sonntag, 23. August 2009, 10.00 Uhr,  
Pavillon der Mehrzweckhalle

## Jahreslosung 2009

*Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei  
Gott möglich*  
(Lukas 18, 27)

Ich wünsche Ihnen eine möglichst erholsame  
Sommerzeit

*Pfr. Jürg Spielmann*

## Sonntagsschule Bachenbülach



### Sonntagsschule

Am Sonntag, den 5. Juli, also am letzten Sonntag vor den Sommerferien, findet der alljährliche Sommerausflug der Sonntagsschule statt. Wir treffen uns um 10.00 Uhr beim Spycher bei der Trotte. Von dort aus wandern wir miteinander zur Feuerstelle am Waldrand beim Schützenhaus Winkel, wo wir am Winkler Waldgottesdienst für Gross und Klein teilnehmen. Danach grillieren, spielen und singen wir und geniessen unser Zusammensein. Um 15.00 Uhr sind wir wieder zurück beim Spycher. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Breitsaal in Winkel statt. Dann bitten wir die Eltern, die Kinder direkt zum Gottesdienst zu bringen und auch wieder abzuholen. Telefon 1600 gibt ab 6.00 Uhr Auskunft. Die Kinder nehmen die Verpflegung selber mit. Für ein Dessert sorgen wir.

Im August und im September greifen wir ein paar Perlen biblischer Geschichten heraus und nehmen besonders auch die neuen kleinen Kinder in der Sonntagsschule erzählerisch mit auf spannende biblische Reisen etwa mit der Arche Noah, mit Jesus, der den Kindern begegnete oder mit den Israeliten, welche die Heimkehr ins gelobte Land antreten durften.

### Hier die Daten und Themen im Überblick:

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Sonntag, 23. August 2009    | Eine sichere «Arche Noah» (1. Mose 6–9)                            |
| Sonntag, 30. August 2009    | Das Exil und die Rückkehr<br>(2. Könige 2. Chronik; Esra; Nehemia) |
| Sonntag, 6. September 2009  | Jesus und die Kinder (Markus 10, 13–16)                            |
| Sonntag, 13. September 2009 | Der blinde Bartimäus (Markus 10 46–52)                             |

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag von 10.00 - 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam: Marianne Riedener,  
Ursula Strupler, Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*

### Kontakte

**Ref. Kirch-  
gemeinde Bülach  
Pfarramt  
Bachenbülach**

Hans-Haller-Gasse 3,  
8180 Bülach

Telefon:  
044 251 80 49

E-Mail:  
juergspielmann@  
refkirchebuelach.ch

Internet:  
refkirchebuelach.ch



## Katholische Pfarrei

### Gottesdienstzeiten

#### Jeden Sonntag

während den Schulferien:  
nur um 10.00 Uhr (dt./ital.)

#### ausserhalb der Schulferien:

8.45 Uhr Eucharistiefeier  
9.45 Uhr Santa messa in lingua italiana  
11.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Werktags

9.15 Uhr Dienstag, Donnerstag und Freitag  
9.15 Uhr Am ersten Dienstag im Monat  
Eucharistiefeier  
italienisch / deutsch, besonders für  
ältere Menschen, anschliessend  
Zusammensein im Pfarreizentrum

### Agenda im Juli 2009

|              |  |
|--------------|--|
| 2. Juli      | Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr                                |
| 2. Juli      | Jugendgottesdienst, 19.00 Uhr                                      |
| 3. Juli      | 2. Elternabend zum Heimgruppen-Unterricht, 20.00 Uhr in der Kirche |
| 4. Juli      | Wallfahrt nach Einsiedeln  |
| 5. Juli      | Ausflug der Erstkommunikanten 2009, mit Gottesdienst               |
| 7. Juli      | Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr   |
| 12. Juli     | Ökumen. Gottesdienst zum Fischsonntag in Höri, 11.00 Uhr           |
| 11.–18. Juli | Sommerlager Jungwacht in Schaffhausen SH                           |
| 11.–18. Juli | Sommeralger Blauring in Gersau SZ                                  |

### Agenda im August 2009

|            |   |
|------------|---|
| 1. August  | Nationalfeiertag, Eucharistiefeier um 17.30 Uhr |
| 31. August | Bibel lesen, 20.00 Uhr im Pfarrhaus             |

### Ferienzeit – Alltags-Zeit

Könnte ich mein Leben nochmals leben,  
dann würde ich das nächste Mal versuchen,  
mehr Fehler zu machen.  
Ich würde mich entspannen, lockerer und  
humorvoller sein als dieses Mal.  
Ich kenne nur sehr wenige Dinge, die ich  
ernst nehmen würde.  
Ich würde mehr verreisen.  
Und ein bisschen verrückter sein.  
Ich würde mehr Berge erklimmen, mehr Flüsse  
durchschwimmen  
und mir mehr Sonnenuntergänge anschauen.  
Ich würde mehr spazieren gehen und mir alles  
besser ansehen.  
Ich würde öfter ein Eis essen und weniger  
Bohnen.  
Ich hätte mehr echte Schwierigkeiten und  
weniger eingebildete.

Ich würde dann einfach versuchen, immer nur  
einen Augenblick nach dem andern zu leben  
anstatt jeden Tag schon so viele Jahre im Voraus.  
Und ich würde öfter die Schule schwänzen.  
Ich würde mir nicht so hohe Stellungen  
erarbeiten,  
es sei denn, ich käme zufällig daran.  
Auf dem Rummelplatz würde ich viel mehr  
Fahrten machen,  
und ich würde mehr Gänseblümchen pflücken.

*Von einem Mönch in Nebraska/USA*

Im Namen des ganzen Pfarreiteams wünsche  
ich allen Leserinnen und Lesern einen erhol-  
samen Sommer mit vielen Sonnenuntergän-  
gen, Spaziergängen und Gänseblümchen.

*Sebastian von Paledzki  
Pastoralassistent der röm.-kath. Kirche Bülach*

## Kontakte

### Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach, Scheuchzerstr.1, 8180 Bülach,  
 Telefon: 043 411 30 30, E-Mail: paledzki@zh.kath.ch oder kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch  
 Internet: www.kath.ch/buelach

## Evangelische Täufergemeinde

### Ferien in Wien



Da standen wir nun – meine Frau und ich während unserer herrlichen Reise durch Wien - vor diesem imposanten Gebäude. Ein Haus mit Türmchen und Rundungen, schiefen Fenstern und goldenen Kuppeln, angestrichen in allen Farben, welche die Palette so zu bieten hat. Vielleicht nicht jedermanns Geschmack, aber doch für jeden sofort erkennbar: das Hundertwasser-Haus.

Dass man dieses Gebäude nach dem Künstler nennt, kommt nicht von ungefähr. Denn ein Haus mag noch so schön und imposant dastehen - wichtiger als das Werk selbst ist ja der, der es geschaffen hat. Und der ist auch wichtiger als der Hausverwalter. Will man das Bauwerk also

richtig würdigen, dann fragt man nach dem, der es geschaffen hat, und nicht nach dem, der darin wohnt. Deswegen ist es eben kein Müller-Haus, sondern ein Hundertwasser-Haus.

So ist es auch mit dem grössten Künstler aller Zeiten, Gott selbst. Im Hebräerbrief (Kap. 3, Vers 4) heisst es: «Jedes Haus wird von jemandem erbaut; der aber alles erbaut hat, ist Gott.» Er hat alles gemacht, was gemacht ist. Seine schöpferische Kraft steckt in allem, was da ist und was da wird. Auch in uns Menschen. Jeder Mensch ist ein Kunstwerk. Sie/er ist wunderbar gemacht und mit vielen Gaben ausgestattet. Ein Mensch «wie sie und ich» ist nicht jedermanns Geschmack und doch klar erkennbar ein genialer Gedanke Gottes.

Dass sie wunderbar gemacht sind, dafür gebührt dem Baumeister (Gott) Lob und Dank. Auch dafür, dass wir in Jesus Christus Vergebung der Schuld und neues Leben erhalten. Das macht das Kunstwerk Mensch noch schöner und reicher, noch bunter und imposanter!

*Robert Schmeiter*

### Auftanken, entspannen, mit Gott reden

Bei uns darf jedermann ganz unverbindlich in einen Gottesdienst (jeden Sonntag, 10.15 Uhr) hineinsitzen. Tanken sie auf! Hören sie Worte aus der Bibel! Erneuern sie ihre Beziehung zu Gott! Angeboten wird anschliessend an den

Gottesdienst auch ein Mittagessen (ausser am 3. Sonntag im Monat). Herzlich willkommen!

Predigten zum Runterladen aus dem Internet unter <http://www.erlebt.etgbachenbuelach.ch>





### Spezielle Termine im Juli/August 2009

Samstag, 4. Juli 2009      20.00 Uhr    Abendgottesdienst «Büli-Süd», Thema: «Spezial!»  
Sonntag, 5. Juli 2009      10.15 Uhr    Übertrittssonntag der Unterrichtsklassen  
Sonntag, 23. August 2009    09.30 Uhr    Abendmahl, anschliessend um 10.15 Uhr Gottesdienst

### Regelmässige Veranstaltungen

**Gottesdienste:** jeden Sonntag 10.15 Uhr  
**Jugendgruppe:** [www.jugitoess.ch](http://www.jugitoess.ch) / Jungschar: [www.jetonline.ch](http://www.jetonline.ch)  
Teenagerclub / Samstagabendgottesdienste: [www.buelisued.ch](http://www.buelisued.ch)  
Biblijski tecaj u Bachenbülachu: Informacije: 079 / 689 40 51

Haben sie Fragen? Brauchen sie Hilfe? 043 497 67 29 und [www.etgbachenbuelach.ch](http://www.etgbachenbuelach.ch)



Gratulationen

## Wir gratulieren

Juli/August 2009

### Folgender Einwohnerin können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 80. Geburtstag  
Am 27. August 2009  
*Margrit Allemann-Gimmi*, Krankenhaus Bächli, Bassersdorf

*Wir wünschen der Jubilarin einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!*

*Gemeinderat und Gemeindepersonal*



Frauenverein  
Bachenbülach

## Einladungen

### Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

**Datum:** 9. Juli 2009

**Zeit:** 12.00 Uhr

**Ort:** Pavillon

**Unkostenbeitrag:** Fr. 10.–

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.

Abholdienst: V. Hildebrand, Tel.-Nr. 044 860 19 19



# Seniorentreff Bachenbülach

Saisonrückblick Oktober 2008 bis April 2009



Viele interessierte Seniorinnen und Senioren und zum Teil auch jüngere Gäste haben unsere Seniorentreffs in der abgelaufenen Saison 2008/2009 rege besucht. Mit ihrer Teilnahme bereicherten sie die gegenseitigen Begegnungen und motivierten die Vorbereitungsgruppe zu weiteren Aktivitäten. Mit Freude lassen wir daher die Ereignisse nochmals kurz Revue passieren.

## **Oktober 2008: «Die Herbstzeitlosen»**

Der erfolgreiche Schweizer Film «Die Herbstzeitlosen» fand auch an unserem Seniorentreff grossen Anklang und war ein gelungener Auftakt in die neue Saison.

## **November 2008: Besuch von Stephanie Glaser**

Im stimmungsvollen Foyer der Kammerspiele Seeb durften wir Frau Stephanie Glaser, die Hauptdarstellerin des Films «Die Herbstzeitlosen» empfangen. Sie gab bereitwillig Auskunft auf unsere Fragen und beeindruckte uns mit ihrer positiven Ausstrahlung und Vitalität. Im Alter von nunmehr 89 Jahren ist Stephanie Glaser immer noch eine begeisterte Schauspielerin und studiert neue Rollen ein.

## **Januar 2009: Ein-Mann Kabarett CabaReto**

Reto Müller verstand es, mit seiner vielseitigen, humoristischen Ein-Mann Show die BesucherInnen zum Lachen zu bringen und eine heitere Stimmung unter den Gästen zu verbreiten. Somit war das Ziel eines gemütlichen Nachmittags erfüllt.

## **Februar 2009: Lotto!**

Auch dieses Jahr haben viele Lottofans ihr Lottoglück versucht und auch gefunden. Drei reich gedeckte Gabentische standen für die glücklichen GewinnerInnen bereit. Mit Freude haben sie sich jeweils die Preisli ausgesucht. Zum Schluss ging niemand leer aus. Alle genossen nach dem Lottofieber die Entspannung bei einem guten Kaffee mit Zopf.

## **März 2009: Eine Bülacher Hebamme in Afghanistan**

Grosses Interesse sowohl bei den BesucherInnen wie bei der Presse fand der Bildervortrag von Frau Maya Zinniker, die im Jahr 2004 ihre grosse Erfahrung als Hebamme bei den Frauen im entlegenen Panjshir-Tal nordöstlich von Kabul eingesetzt hatte. Maya Zinniker verstand es, ihre Erlebnisse und Eindrücke mit viel Einfühlungsvermögen und Toleranz für diese fremde Kultur zu präsentieren, was vom Publikum sehr positiv aufgenommen wurde.

## **April 2009: Saisonschlussreise ins Emmental**

Unter dem Motto «Die Herbstzeitlosen» führte unsere Reise an einem strahlenden Frühlingstag ins gemütliche Emmental. Auf einem schönen Aussichtspunkt erwartete uns im Restaurant Blapbach ein feines Mittagessen. Anschliessend besuchten wir das hübsche Dorf Trub, wo der Film «Die Herbstzeitlosen» gedreht wurde. In Trubschachen «stürmten» wir das Verkaufslokal der Biscuitfabrik Kambly, wo wir die feinen Biscuits versuchen und einkaufen konnten. Kein Wunder, dass alle mit einem süssen Andenken nach Hause reisten! Der Slogan «Emmental: liebenswert, lebenswert, sehenswert» hat uns alle überzeugt.

### **Ein grosses Dankeschön den finanziellen Spendern**

Zum Schluss der abgelaufenen Saison bedanken wir uns herzlich für die geschätzten finanziellen Beiträge von Pro Senectute und der Gemeinde Bachenbülach. Nur dank ihren Spenden war es uns möglich, den Seniorentreff in diesem Rahmen durchführen zu können.

Für die neue Saison haben wir bereits ein interessantes Programm vorbereitet. Der erste Seniorentreff findet am 22. Oktober 2009 statt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen allen einen schönen, genussreichen Sommer.

*Die Vorbereitungsgruppe  
Rösli Müller, Monique Bieger,  
Elvira Mathys und Regina Graf*



## **Alterszentrum im Grampen**

### **Veranstaltungen im Juli/August**

#### **«JazzInn im Grampen»**

Neustart am Freitag, 4. September 2009,  
20.15 Uhr mit  
**Christina Jaccard & Dave Ruosch Trio**

Reservationen über Telefon 044 872 30 60

#### **Diverses**

Montag, 17. August 2009, 18.30 Uhr  
**Fibro-Treff Oase Bülach**  
für Fibromyalgie-Betroffene und Menschen  
mit chronischen Schmerzen  
im Aufenthaltsraum im 2. OG

#### **Musikalisches**

Mittwoch, 1. Juli 2009, 19.00 Uhr  
**Feuerwehrrhörli Nussbaumen**  
im Surber-Saal

Samstag, 1. August 2009, ab 16.00 Uhr  
**Gemütliche 1. Augustfeier mit Musik von  
Bruno Schellenberg, einer Festrede unseres  
Stiftungspräsidenten Willi Meier und natür-  
lich einem feinen Barbecue aus der Grampen-  
küche**

Donnerstag, 13. August 2009, 19.00 Uhr  
**Konzert Männerchor Glattfelden**  
im Surber-Saal

Mittwoch, 26. August 2009, 15.30 Uhr  
**Gemeinsames Singen im Grampen**  
im Surber-Saal

#### **Voranzeige September**

Dienstag, 1. September 2009, 19.00 Uhr  
**Konzert Frauenchor Bülach**

Samstag, 19. September 2009  
**Sponsorenlauf und Herbstfest**

#### **Gastronomie**

und sonst ...  
unser Restaurant «Im Grampen» und **unsere  
schöne Gartenterrasse** täglich für Sie geöffnet  
(365 Tage) von 08.00 –19.00 Uhr  
Reservationen über Telefon 043 411 37 40  
[www.alterszentrum-buelach.ch](http://www.alterszentrum-buelach.ch)

#### **Kontakt**

**Stiftung  
Alterszentrum**  
Allmendstr. 1  
8180 Bülach

Telefon  
043 411 37 37

[www.alterszentrum-buelach.ch](http://www.alterszentrum-buelach.ch)





## Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach

### Informationen aus der Kinder- und Jugendkommission (KJKO)

Die Kinder- und Jugendkommission (KJKO) hat die Möglichkeit, den ehemaligen Robinson-Spielplatz auf dem Grundstück zwischen Coop und Parkallee voraussichtlich bis Ende 2010 für die Kinder- und Jugendarbeit zu benützen. Dazu schlossen der Gemeinderat und die Waro AG (Eigentümerin des Grundstücks) eine entsprechende Nutzungsvereinbarung ab.

#### Spielwiese «Am Bach»

Ab dem 24. Juni 2009 bis Ende Oktober 2009 ist die Spielwiese «Am Bach» an Mittwochnachmittagen für alle Kinder im Primarschulalter aus Bachenbülach geöffnet. Zwischen 14.00 und 18.00 Uhr und auch bei schlechtem Wetter, sind Arno de Boer, Kinder- und Jugendkoordinator und ein Praktikant des Vereins Plattform Glattal anwesend. Gemäss den Wünschen und Initiativen der Kinder und Jugendlichen organisieren Arno de Boer und der Praktikant Animationen und Spiele.

Auf dem Spielgelände stehen ein Trampolin, ein Tischtennistisch und ein Sandkasten zur Verfügung. Daneben ist genügend Platz vorhanden, um Fussball zu spielen oder zu grillieren.

Freiwillige Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen!

Kinder unter 6 Jahren sind natürlich ebenfalls gerne gesehen, allerdings nur in Begleitung einer erwachsenen Person.

Die KJKO macht aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass dieses Angebot keinen Kinderhütendienst darstellt. Die Kinder kommen in eigener Verantwortung auf die Spielwiese. Die KJKO übernimmt denn auch keine Verantwortung für allfällige Unfälle oder Schäden auf dem Areal. Zu beachten sind selbstverständlich die Betriebsregeln.

Die Spielwiese wird darüber hinaus auch von der Jugendarbeiterin für kleine Anlässe der AJUGA benützt.

Ausserhalb dieser Zeiten und während der Ferien bleibt die Spielwiese für jeglichen Betrieb geschlossen.

#### Benützung der Spielwiese für Kinderfeste

Eltern haben auch die Möglichkeit, auf dem Gelände ausserhalb der Benützung durch die Kinder- und Jugendarbeit, Kinderfeste durchzuführen. Für weitere Auskünfte und für die Schlüsselabgabe ist Frau Kibar Yertek, Mitglied der KJKO, Telefon 078 943 44 66, zuständig.

Diese Benützung ist unentgeltlich. Es wird aber ein Depot von Fr. 50.00 erhoben. Auch hier sind die Betriebsregeln einzuhalten. Die Versicherung für Unfälle und Schäden ist Sache der Benützer.

*Kinder- und Jugendkommission*



## Ajuga

### Kontakte

Plattform Glattal  
8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47  
Telefon: 044 804 80 00  
Telefax: 044 804 80 01  
E-Mail: [juga@plattformglattal.ch](mailto:juga@plattformglattal.ch)

Susan Wiget  
Telefon: 079 206 84 28

E-Mail: [susan.wiget@plattformglattal.ch](mailto:susan.wiget@plattformglattal.ch)

## STV Bachenbülach

Jugendsporttag 2009 Obfelden



Bereits um 06.30 Uhr trafen sich die 36 jungen Turnerinnen und Turner am Samstag, 23. Mai 2009, zur gemeinsamen Fahrt an die Grenzen des Kantons Zürich nach Obfelden.

Nach einem kurzen Einturnen ging es bei den Einzelwettkämpfen mit der neuen Disziplin Hoch-Weitsprung los. In der Kategorie «All-round» mussten mindestens drei Disziplinen aus den Sparten Nationalturnen, Geräteturnen, Leichtathletik und Fitness absolviert werden. Gefordert war gleichsam Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer.

Angespornt durch die super Wetterverhältnisse und Dank der lautstarken Unterstützung der Zuschauer, erbrachten alle Teilnehmer rekordverdächtige Leistungen.

Der einzige Regen der am Samstag fiel, war der Medaillenregen. Konnten sich doch die Bachenbülacher in den Einzelwettkämpfen drei Podestplätze und insgesamt 12 Auszeichnungen erkämpfen.



Am Nachmittag standen die beliebten Spiele Zentralkorbball, Linienball und Jägerball auf dem Programm. Da in den meisten Mann-

schaften kaum Auswechslspieler vorhanden waren, kam es auf den Einsatz und das Können jedes Einzelnen an. Mit vereinten Kräften konnten die Bachenbülacher auch in den Spielen zwei Kategoriensiege und zwei zweite Plätze feiern.



In den abschliessenden Pendelstafetten wurden, die durch die Hitze und die anstrengenden Spiele strapazierten, letzten Kräfte noch einmal mobilisiert. Die zahlreichen Zuschauer bekamen zum Abschluss des Jugendsporttages noch einmal spannende Sprintduelle zu sehen. Müde aber glücklich über den erfolgreichen und unfallfreien Wettkampftag trafen sich die jungen Sportler, Leiterinnen und Leiter und die Eltern zum traditionellen gemeinsamen Pommes Frites Essen und der vereinsinternen Rangverkündigung im Restaurant Freihof.

**Auszug aus der Rangliste «Allround» (alle mit Auszeichnung!):**

**Mädchen 1995/1996**

8. Rang            Nadine Bürgi            39.20 Punkte

**Mädchen 1997/1998**

1. Rang            Miranda Burch            40.00 Punkte !!

9. Rang            Selina Stamm            39.20 Punkte

21. Rang           Simea Walmeroth        37.70 Punkte

**Mädchen 1999/2000**

40. Rang           Angela Schnyder        37.00 Punkte

**Mädchen 2001/2002**

3. Rang            Céline Brunner        38.60 Punkte

**Knaben 1995/1996**

6. Rang            Thierry Brunner        36.35 Punkte

**Knaben 1997/1998**

10. Rang           Joel Brunner            36.55 Punkte

14. Rang           Christian Schellenberg    35.95 Punkte

**Knaben 1999/2000**

5. Rang            Luca Brunner            39.60 Punkte

15. Rang           Micha Walmeroth        38.60 Punkte

18. Rang           Sven Ettmüller        38.40 Punkte

19. Rang           Lukas Schellenberg      38.35 Punkte

**Knaben 2001/2002**

2. Rang            Sasha Brunner        39.20 Punkte

8. Rang            Yves Brack            38.00 Punkte

**Jugi-Leiter gesucht**

Nach mehreren Jahren Jugendriegen-Leitertätigkeit geben Lothar Werren (Jugi-Hauptleiter) und Roberto Petovello (Hilfsleiter) leider ihr Amt per Ende Juni dieses Jahres ab. Wir möchten ihnen bei dieser Gelegenheit für ihr grosses Engagement im Dienste des Jugendsportes ganz herzlich danken.

Wir würden uns freuen, wenn wir die entstandene Lücke baldmöglichst wieder durch eine neue, motivierte Leiterin oder einen neuen Leiter schliessen könnten.

Die Freude am Sport und der Spass im Umgang mit den motivierten jungen Turnern sind die einzige Voraussetzung. Eine Ausbildung

zum Trainer oder Erfahrungen als Jugi-Leiter sind nicht zwingend notwendig. Der Aufwand beschränkt sich auf ca. 2 Abende pro Monat und etwa 3 Anlässe pro Jahr. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, eintägige Kurse zu besuchen, um neue Anregungen zur Turnstundengestaltung zu erhalten. Zudem steht ein unkompliziertes, aufgestelltes Leiterteam mit Rat und Tat gerne zur Seite.

Falls Du interessiert bist, zögere nicht und melde Dich bitte bei Hanspeter Brunner unter Natel: 079 / 355 75 85.

*hpb*

## Wichtige Kontakte

| Notfallnummern  |               |                              |               |
|---|---------------|------------------------------|---------------|
| Polizei – Notruf  | 117           |                              |               |
| Feuerwehr – Notruf  | 118           | Dargebotene Hand             | 143           |
| Sanitäts – Notruf   | 144           | Tox – Zentrum (Vergiftungen) | 145           |
| Apotheker – Notfalldienst   |               |                              | 044 813 30 31 |
| Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon  |               |                              | 044 421 21 21 |
| Spital Bülach   |               |                              | 044 863 22 11 |
| Zahnärztlicher Notfalldienst  |               |                              | 079 819 19 19 |
| Gesundheitsdienste Bachenbülach   |               |                              |               |
| Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin                            | 044 860 64 64 |                              |               |
| Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung   |               | Fax                          | 044 860 06 35 |
| Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin   |               |                              | 044 860 93 28 |
| Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung   |               |                              |               |
| Schulzahnklinik   |               |                              | 044 860 38 66 |
| Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach,<br>Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr                 |               |                              |               |
| Coop Vitality   |               |                              | 044 860 29 19 |
| im Coop Center, Grabenstrasse   |               | Fax                          | 044 860 32 13 |
| Spitex-Verein Bachenbülach  |               |                              | 044 862 00 51 |
| Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach   |               | Fax                          | 043 540 79 38 |
| Hebammendienste   |               |                              | 076 372 71 77 |
| Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach                                   |               |                              | 079 255 85 28 |
| Rotkreuz-Autodienst   |               |                              | 044 860 01 51 |
| Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach Vertretung: Spitex-Verein                |               |                              |               |
| Dr. med. vet. Franka Kässner, Kleintierpraxis und Katzenpension                                     |               |                              | 044 860 80 20 |
| Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung  |               |                              |               |
| Beratungsstellen  |               |                              |               |
| Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf  |               |                              | 043 259 95 00 |
| Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach<br>(Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros) |               |                              |               |
| Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat                           |               |                              |               |
| Kontaktstelle Kleinkinderfragen Bezirk Bülach   |               |                              |               |
| Mütter- und Väterberatung   |               |                              | 044 804 40 39 |
| Telefonische Beratung: täglich 08.30 – 11.30 Uhr  |               |                              |               |
| Sprechstunden: Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr und<br>Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr                       |               |                              |               |
| Ehe- und Lebensberatung   |               |                              | 044 860 83 86 |
| Rössligasse 5, 8180 Bülach  |               |                              |               |
| Berufsberatung Bezirk Bülach  |               |                              | 044 804 80 80 |
| Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten  |               |                              |               |
| Diverse Kontakte  |               |                              |               |
| Poststelle Bachenbülach   |               |                              | 058 453 64 62 |
| Montag bis Freitag 07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,<br>Samstag 08.00 – 11.00 Uhr                  |               |                              |               |
| Kinderkleiderbörse  |               |                              | 044 860 33 19 |
| Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock<br>Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr   |               |                              |               |



# Bachebüler Kalender

## VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

### JULI 2009

4. Juli, Samstag  
Ganzes Dorf  
**Bezirksgesangsfest**  
Frauenchor/Männerchor Bachebülach

1. August, Samstag  
Mehrweckanlage  
**Bundesfeier**  
Gemeinde/Frauenriege/Männerriege/Dorfmusik

12. September, Samstag  
**Familien-OL**  
Verein Eltern-Kind

4. Juli, Samstag  
Freiluft-Tennisanlage Winterhalden  
**Tennisfest für Kinder**  
yellow tennis club Bachebülach

22. August, Samstag  
Freiluft-Tennisanlage Winterhalden  
**Tennisfest für Kinder**  
yellow tennis club Bachebülach

12. September, Samstag  
Schwiggihof  
**3. Schwiggihof Country-Weekend**  
Feuerwehrverein Bachebülach-Winkel

5. Juli, Sonntag  
Freiluft-Tennisanlage Winterhalden  
**Tennisfest für Kinder**  
yellow tennis club Bachebülach

22. August, Samstag  
Wiese Rennweg  
**Spielwiesenfest**  
EVP Bachebülach

13. September, Sonntag  
Schwiggihof  
**3. Schwiggihof Country-Weekend**  
Feuerwehrverein Bachebülach-Winkel

9. Juli, Donnerstag  
Pavillon  
**Mittagessen für pensionierte Einwohner**  
Frauenverein Bachebülach

23. August, Sonntag  
Freiluft-Tennisanlage Winterhalden  
**Tennisfest für Kinder**  
yellow tennis club Bachebülach

18. September, Freitag  
Mehrweckanlage  
**Neuzugerempfang**  
Gemeinde Bachebülach

11. Juli, Samstag (Ersatzdatum)  
Freiluft-Tennisanlage Winterhalden  
**Tennisfest für Kinder**  
yellow tennis club Bachebülach

19. September, Samstag  
Ganzes Dorf  
**Papiersammlung**  
Männerchor Bachebülach

19. September, Samstag  
Ganzes Dorf  
**Papiersammlung**  
Männerchor Bachebülach

### AUGUST 2009

12. Juli, Sonntag (Ersatzdatum)  
Freiluft-Tennisanlage Winterhalden  
**Tennisfest für Kinder**  
yellow tennis club Bachenbülach

---

# SEPTEMBER 2009

3. September, Donnerstag  
Pavillon 12.00 – 13.30 Uhr

**Mittagessen für pensionierte Einwohner**  
Frauenverein Bachenbülach

---

5. September, Samstag (Ersatzdatum)  
Wiiese Rennweg 14.00 – 19.00 Uhr  
**Spielwiesenfest**  
EVP Bachenbülach

---

9. September, Mittwoch  
**Pensioniertenausfahrt**  
Gemeinde/Frauenverein Bachenbülach

---

10. September, Donnerstag  
Mehrzweckanlage 17.30 – 20.30 Uhr  
**Blutspendeaktion**  
Samariterverein Bachenbülach

---

19. September, Samstag  
Freiluft-Tennisanlage Winterhalden  
**Tennisfest für Kinder**  
yellow tennis club Bachenbülach 10.00 Uhr

---

20. September, Sonntag  
Freiluft-Tennisanlage Winterhalden  
**Tennisfest für Kinder**  
yellow tennis club Bachenbülach 10.00 Uhr

---

24. September, Donnerstag  
Pavillon 09.00 – 11.00 Uhr  
**Fraue Z'Morge**  
Frauenverein Bachenbülach

---

27. September, Sonntag  
**Herbstwanderung**  
Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach

---



## Ärztlicher Notfalldienst

### Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

*Gesundheitsbehörde Bachenbülach*

## Verein Eltern-Kind

### Kindersingen in Bachenbülach

*Wir sind umgezogen vom Spycher in die Mehrzweckhalle.*

Da wir im Spycher keinen Platz mehr hatten, mussten wir uns nach einem grösseren Raum umsehen, deshalb sind wir ab sofort im Pavillon bei der Mehrzweckhalle anzutreffen. Wir freuen uns immer wieder über neue Kinder (Maxi-Cosi) bis Kindergartenalter, die mit ihren Mami's, Papi's, Omi's, Opi's, etc. vorbeischauen und mitsingen.

Wir treffen uns **Dienstags von 9.30–10.00 Uhr** und singen zusammen Kinderlieder. Anschliessend essen wir zusammen den selbst mitgebrachten Znüni. Für Kaffee und Tee sorgen wir.



Sandra Zimmermann  
044 862 52 67  
zimmermann.sandra@bluewin.ch



## Pfadi Pulacha

### D'Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter [www.pulacha.ch](http://www.pulacha.ch)**

#### **Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)**

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38  
Gätterli 25  
8184 Bachenbülach

#### **Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)**

Kevin Krebsler «Calimero» Tel. 044 862 11 16  
Breitweg 1  
8185 Winkel

#### **Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)**

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31  
Gätterli 24  
8184 Bachenbülach

#### **Meute Phoenix (Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)**

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67  
Eschenmosenstrasse 3  
8184 Bachenbülach



## Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland

### Sommerzeit – Partytime



Mit der warmen Jahreszeit mehren sich auf öffentlichen Plätzen wieder die Dorffeste, Sportanlässe, Partys, Chilbi-Anlässe und Openair-Veranstaltungen. Wie in allen europäischen Ländern wird auch bei uns an festlichen Anlässen Alkohol getrunken. Akzeptiert ist der kultivierte, gesellschaftliche Konsum von Alkohol. In den vergangenen Jahren häuften sich jedoch in Städten und Gemeinden im Kanton Zürich die Klagen wegen Rauschtrinkerszenen, Lärm, Littering und Vandalismus. Die negativen Auswirkungen des übermässigen Alkoholkonsums beschäftigen zunehmend Behörden, Polizei und Notfalldienste der Spitäler. Auch die gesundheitlichen Folgen des Koma-Trinkens sind insbesondere für Jugendliche fatal.

Der neueste Forschungsbericht der ESPAD (European School Survey Projekt on Alkohol an Other Drugs) schreibt dazu: «Episodischer Risikokonsum von Alkohol (Rauschtrinken) ist unter Jugendlichen in der Schweiz weit verbreitet und stellt hierzulande (wie auch gesamt-europäisch) das wichtigste Public-Health Problem im Jugendalter dar.» Und: »Die Durchsetzung der geltenden Jugendschutzgesetze ist eine behördliche Aufgabe. Wird sie nicht wahrgenommen, so wird nicht nur die Gesundheit der Bevölkerung, sondern auch das allgemeine Rechtsbewusstsein im Zusammenhang mit gesetzlichen Regulierungsmassnahmen geschwächt.» Es ist deshalb unbestritten, dass nicht nur Berufsleute wie Wirte und Verkaufspersonal von Alkoholika die Gesetze einhalten müssen, sondern auch die nicht-professionellen Helfer und Helferinnen an den Zapfhähnen bei allen lokalen Festen.

### Prost! Cheers! Viva! Santé! Salute!

Feierlichkeiten werden häufig durch das Ausbringen von Trinksprüchen begleitet. Die einfachste Form ist das «Zuprosten» auf das gegenseitige Wohl. Diese Trinksitte nimmt die Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland zum Anlass, zum Saisonstart den Veranstaltern von Festanlässen gratis Trinkbecher anzubieten. Die Suchtpräventionsstelle möchte die Veranstalter darin unterstützen, ein ungetrübtes Fest zu feiern und setzt sich deshalb für den massvollen Konsum von Alkohol ein. Die Einwegbecher sind mit einem Aufdruck versehen, der in zweiundzwanzig Sprachen «Zum Wohl» wünscht. Zudem wird auf dem Becher an die gesetzlichen Bestimmungen zur Abgabe von Alkohol an Jugendliche erinnert.

### Gratis unter zwei Bedingungen

Die Becher können gratis bei der Suchtpräventionsstelle bezogen werden, wenn die Veranstalter garantieren, dass alkoholfreie Getränke günstiger verkauft werden als alkoholische und die gesetzlichen Bestimmungen zum Jugendschutz (Beschilderung und Schulung des Verkaufspersonals) umgesetzt werden. Bestellformular unter: [www.praevention-zu.ch](http://www.praevention-zu.ch)

Mabuhay - Auf Ihr Wohl!

*Robert Schmid  
Suchtpräventionsstelle  
Zürcher Unterland*

## Cheernagel-Büüni

### Die Pause in der Mitte

Bei längern Stücken gibt's in der Mitte eine Pause. die Zuschauer können sich die Beine vertreten, etwas trinken, die Toilette aufsuchen oder draussen rauchen. Schon Georg Kreisler sang in einem seiner Chansons:

«Dann kommt eine Pause, manche trinken Brause, andre gehen nach Hause, das ist der Zweck der Pause.»

Für die Schauspieler ist die Pause nicht ganz so einfach. Es geht darum, sich nicht zu sehr zu entspannen, damit Tempo und Temperament in der zweiten Hälfte nicht abhanden kommen. Wie beim Mannschaftssport taucht vielleicht auch der Trainer (Regisseur) auf und feuert seine Truppe an oder hält eine Gardinenpredigt. Kostüme und Maske werden nochmals kontrolliert, Strumpfhosen gehisst und Krawatten gerückt. Und alle sind froh, wenn's wieder weitergeht.

Im Grossen sieht's genauso aus: Die erste Hälfte des Jahres ist vorbei, und wir befinden uns in der Pause. In der ersten Jahreshälfte haben wir an Proben und Aufführungen, beim Auf- und Abbau alles gegeben. Die Sommerpause hilft, sich etwas zu erholen, aber wir müssen darauf achten, die Energie nicht zu verlieren, denn nach den Ferien soll's ja wieder weitergehen, worauf wir uns alle freuen.

Jetzt, da Sie dies lesen, ist die Auswahl des nächsten Stücks in vollem Gang oder gar schon abgeschlossen. Und nach den Ferien geht's in die zweite Halbzeit des Theaterjahres: Die ersten Proben zum neuen Stück!

*Wir wünschen Ihnen  
eine erholsame Sommerpause  
Ihre Cheernagel-Büüni*

**CHEERNAGEL  
BÜÜNI**

Bachenbülach

Anzeige



# Kafi Halbtax

## Sommerferien-Aktion



Vom 13. Juli bis am 16. August fahren Sie mit Ihrem gültigen Halbtax-Abo bei uns von Montag bis Freitag jeweils zwischen 14 Uhr und Ladenschluss besonders gut. Legen Sie es auf den Tisch, bestellen Sie einen Kafi Halbtax und Sie erhalten ihn zum halben Preis. Typisch Fleischli: Einfach ein Bisschen mehr.

**www.baeckerei-fleischli.ch**  
Bülach, Dielsdorf, Kloten, Neerach und Oberglatt sonntags geöffnet

BÜLACH SONNENHOF • BÜLACH POST • DIELSDORF • KLOTEN  
NEERACH • NIEDERGLATT • OBERGLATT • GLOBUS ZÜRICH CITY

Einfach...  
ein Bisschen mehr



BACKEREI  
CONDITOREI  
CAFETERIA

## Cheernagel-Gewinnspiel 2009

### Aufgabe 6

Die folgenden Fotos stammen aus den Jahren 2002, 2004, 2005 und 2006. Bringen Sie sie in die richtige Reihenfolge und nennen Sie uns die vier Buchstaben!



Ihre Antwort können Sie uns per Post (Cheernagel-Büüni, Postfach, 8184 Bachenbülach) oder per E-Mail an [wettbewerb@cheernagel.ch](mailto:wettbewerb@cheernagel.ch) zusenden. Vergessen Sie den Absender nicht!

Zur Erinnerung: Das Cheernagel-Gewinnspiel dauert noch bis Ende Jahr. Die Aufgaben werden im BachenbülerMosaik und der Winkler Dorfzeitung veröffentlicht und können allesamt bis Ende Jahr beantwortet werden. Wer bis zum Ende des Spiels die meisten Gewinnpunkte erworben hat, gewinnt zehn Freikarten für unsere nächste Produktion.

Details und alle bisherigen Aufgaben unter [www.beachtli.ch/cheernagel/gewinnspiel](http://www.beachtli.ch/cheernagel/gewinnspiel)



# Bezirksgesangsfest

4. Juli 2009 · 8184 Bachenbülach

Frauenchor & Männerchor

## Dorfmusik

### S'Baritönli brichtet



*Liebe Leserinnen und Leser*

Isch das än Chrapf gsii!  
Nicht etwa das Musizieren.  
Nein! Die *dmbb*-ler sind unter die  
Handwerker gegangen. Und so  
ist es dazu gekommen:

#### Vorgeschichte

Der ehemalige Vorstand der *dmbb* unter der kompetenten Führung von Peter Hildebrand konnte vor langen Jahren mit der Gemeinde eine Vereinbarung zur Nutzung des alten Feuerwehrgebäudes an der Bachstrasse abschliessen. Ziel war es, für die *dmbb*-Mitglieder ein Probelokal zu erstellen, in welchem optimale Bedingungen zum Musizieren geschaffen werden. Einzige Bedingung bezüglich Bauarbeiten war, dass keine Veränderungen an der Fassade vorgenommen würden. Nachdem alles geplant und die notwendigen Genehmigungen vorhanden waren, starteten die Musikantinnen und Musikanten mit dem Umbau. Während eines ganzen Jahres, immer am Samstag, fanden sich die Helfer im künftigen Probelokal ein, um gemeinsam zu arbeiten. Am 8. Juli 1989 durfte die *dmbb* das Sprützhüsli endlich offiziell einweihen und als Probelokal in Betrieb nehmen.

#### Aussenrenovation Sprützhüsli

Soweit, so gut! Wie einige sicher beim Gang durch das Dorf bemerkt haben, hat sich die Fassade des Sprützhüsli in den letzten Jahren verändert. Die Backsteine waren plötzlich mit einer weissen Schicht überzogen. Es sah aus, als ob jemand die Wände mit weisser Farbe angestrichen hätte. Fachleute haben dann festgestellt, dass sich eine Kalkschicht, welche aus den Steinen ausgetreten ist, abgesetzt hat. Unser innovativer Gemeindepräsident Franz Bieger hatte dann (zu vorgerückter Stunde in einer feuchtfröhlichen Runde!) die glorreiche

Idee, der Gemeinderat und die *dmbb*-ler könnten gemeinsam die Fassade reinigen. Doch bis es dann soweit war, verging noch einige Zeit. Nun denn, am Samstag, 6. Juni 2009, um



*«I bin dä Franz, der Maurergsell...»*

08.00 Uhr, trafen sich die Gemeinderatsmitglieder und die *dmbb*-ler zum frohen Schaffen. Unter Anleitung von Malermeister Urs Butti begann man die Fassade zu behandeln. Erst wurde eine biologische Speziallösung aufgetragen, welche den Kalk löste. Danach waren die «Waschweiber» gefragt. Mit grossen Schwämmen, Bürsten und viel Wasser wurden die Backsteine geputzt. Heinz Schorr wurde zum ersten «Wasserträger» ernannt, der für den Nachschub verantwortlich war.





Schon bald waren erste positive Resultate zu sehen. Haben Sie gewusst, dass das Mauerwerk schöne, rote Verzierungen hat? Mit grosser Freude stellten wir fest, dass diese wieder zum Vorschein kamen.

Da machte das Arbeiten noch viel mehr Spass! Auch der Regen und die kühlen Temperaturen konnten die fröhliche Gemeinschaft nicht vom «chrampe» abhalten. So gedieh das Werk zusehends. Bis zum späteren Nachmittag hatte die Fassade bereits eine grosse Reinigung hinter sich. Nun liegt es an den Fachleuten, das Gemeinschaftswerk von Gemeinderat und *dmbb* zu vollenden.



«Roli der Perfektionist...»

Zum Schluss wurde auf das Vollbrachte angestossen. Wie ich gehört habe, hatte der eine oder andere am Sonntag Muskelkater. Was beweist, dass richtig hart gearbeitet wurde. Alle, die dabei waren, sind stolz, dass sie etwas zur Verschönerung des Sprützhüsli beigetragen haben.

Im Namen der Verantwortlichen bedanke ich mich bei den Gemeinderatsmitgliedern und den *dmbb*-lern für den grossen Einsatz. Merci villmool!

## Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an folgenden Anlässen:

### 2. August 2009

Frühschoppenkonzert auf der Schwägälp AR

### 16. August 2009

Frühschoppenkonzert in Bad Säckingen D

### 7. November 2009

Abendunterhaltung in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

## Zum Schluss noch dies ...

Der Dirigent unterbricht wütend die Probe: «Der erste Flügelhornist hat gerade wieder falsch gespielt!»

Darauf der zweite Flügelhornist: «Der ist doch gar nicht da.»

Antwort des Dirigenten: «Dann sagen Sie es ihm eben, wenn er kommt!»

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gute Zeit und bis bald!

*Mit musikalischen Grüssen  
S'Baritönli*

## Kontakt

### Präsident

Hans Studer, Weieracherstr. 7, Bachenbülach, Telefon 044 860 91 13

## Frauenchor und Männerchor

Die Chöre aus dem Bezirk Bülach und einige Gastchöre begrüßen Sie zum  
Bezirksgesangsfest vom 4. Juli 2009 in Bachenbülach



# Bezirksgesangsfest

4. Juli 2009 · 8184 Bachenbülach Frauenchor & Männerchor



Männerchor

Liebe BachenbülacherInnen - es wäre schön, wenn wir einige von Ihnen am 4. Juli 2009 zwischen 08.00 Uhr und 15.30 Uhr in der Mehrzweckhalle antreffen würden. Dort können Sie schönen Chorgesang geniessen und die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Applaus zu guten Leistungen anspornen. Wenn Sie spezielle Chöre anhören möchten, gibt Ihnen der nach-

stehende Konzertplan eine Übersicht über den samstäglichen Tagesablauf in der Mehrzweckhalle. Wie bereits einmal geschrieben ist es den Bachenbülacher Chören nicht möglich aufzutreten, da sämtliche Sängerinnen und Sänger gebraucht werden, um einen reibungslosen Ablauf des Festes zu garantieren – Sie finden uns also nicht auf dem Konzertplan.

### Konzertplan, Vorträge in der Mehrzweckhalle

|    |   |           |
|----|---|-----------|
| 1  | Männerchor Frohsinn Rafz  | 09.00 Uhr |
| 2  | Gemischtchor Bülach   | 09.10 Uhr |
| 3  | Männerchor MannSingt, Bülach                                    | 09.20 Uhr |
| 4  | Frauenchor Opfikon-Glattbrugg                                   | 09.30 Uhr |
| 5  | Männerchor Kloten   | 09.40 Uhr |
| 6  | Männerchor Winkel-Rüti  | 09.50 Uhr |
| 7  | Männerchor Nürensdorf   | 10.20 Uhr |
| 8  | Sängerbund Töss   | 10.30 Uhr |
| 9  | Chorgemeinschaft Männerchöre Bassersdorf / Brüttisellen         | 10.40 Uhr |
| 10 | Männerchor Rieden-Wallisellen                                   | 10.50 Uhr |
| 11 | Frauenchor Eglisau  | 11.00 Uhr |
| 12 | Cross Street Singers  | 11.10 Uhr |
| 13 | Swissair Voices / Lufthansa Chor                                | 11.30 Uhr |
| 14 | Bülacher Frauenchor   | 11.50 Uhr |
| 15 | Männerchor Glattfelden  | 12.00 Uhr |
| 16 | Frauenchor Dietlikon  | 12.10 Uhr |
| 17 | Gemischtchor Oberwil-Birchwil                                   | 12.20 Uhr |
| 18 | Trio Vocabelle (mit unserer Dirigentin!)                        | 12.30 Uhr |
| 19 | Männerchor Embrach  | 14.00 Uhr |
| 20 | Männerchor Marthalen  | 14.10 Uhr |
| 21 | Frauenchor Embrach  | 14.20 Uhr |
| 22 | Männerchor Opfikon-Glattbrugg / CVGT Chor Viril Grischun Turitg | 14.30 Uhr |
| 23 | Gemischtchor Frohsinn Birsfelden                                | 14.40 Uhr |
| 24 | Sängerbund Eglisau  | 14.50 Uhr |
| 25 | Jugendchor St. Laurentius                                       | 15.00 Uhr |

Sollten Sie während des Tages Hunger- und Durstgefühle verspüren, stehen Ihnen neben den Dorfstaurants drei verschiedene Strassenbeizli zur Verfügung, die Sie aufsuchen können. Diese Beizli befinden sich bei der Trotte und beim Gemeindehaus, die Kaffeestube bei der ehemaligen Wagnerei Maag an der Eschenmosenstrasse.

Die Organisatoren des Bezirksgesangsfests haben noch einen Wunsch an Sie:

Beflaggen Sie doch bitte Ihr Haus, so wie Sie es an einem 1. August auch tun würden. Die mehr als 600 Sängerinnen und Sänger, die an diesem Samstag unsere Gemeinde bevölkern werden, erfreuen sich ganz sicher an unserem

schön herausgeputzten und beflaggten Dorf. Zum Schluss möchten wir uns vom OK für alle Unannehmlichkeiten betreffend Verkehrsmitteln und anderen Einschränkungen ganz herzlich bei Ihnen entschuldigen. Wir danken für Ihr Verständnis, schliesslich steht die Sicherheit aller am Fest Beteiligten im Vordergrund.

Alle Chöre und das OK freuen sich auf das Bezirksgesangsfest am 4. Juli 2009 in Bachenbülach – hoffentlich hat auch der Wettergott Freude an schönem Gesang.

*Fredy Meyer*



## GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

### Kontakte

#### Präsident:

Roger Steimann  
c/o R. Steimann AG, Weieracherstrasse 8  
8184 Bachenbülach  
Telefon: 044 864 40 30  
[www.gewerbe-bachenbuelach.ch](http://www.gewerbe-bachenbuelach.ch)

#### Aktuar:

Stephan Hartung  
c/o agdacom, Postfach 10  
8184 Bachenbülach  
Telefon: 044 814 15 55  
[info@gewerbe-bachenbuelach.ch](mailto:info@gewerbe-bachenbuelach.ch)



## Männerriege

### Männerturntag in Bäretswil, 16. Mai 2009

Erstmals seit Jahren nahm die Männerriege Bachenbülach mit einer kleinen Schar am Männerturntag teil, welcher nur an einem einzigen Tag stattfindet. Es war ein superschöner Tag, zeigte sich doch die Sonne den ganzen Tag in ihrem tollsten Kleid. Leider mussten die 8 Beteiligten schon morgens um 08.30 Uhr topfit und wach antreten und sich den Schiedsrichtern stellen. Ob sich das intensive und harte Üben wohl auszeichnen wird? Es waren total 35 verschiedene Vereine, teils mit kleinen aber auch mit grösseren Teilnehmerzahlen, am Start. Total waren es 309 Aktive.

Da wir in der ersten Ablösung eingeteilt waren, konnten wir leider niemandem «abluegä». Zu absolvieren waren 7 Disziplinen in Einzelwer-

nung, von denen wurden die 5 Besten gewertet. Wir mussten mit dem Korbball werfen beginnen, wobei die Treffsicherheit und Nervosität am frühen Morgen noch zu wünschen übrig liess. Als zweites war das Seilspringen angesagt. Leider gab es auch hier vereinzelte Stolpersteine und man konnte hören, das verd... Seil oder ähnliches.

Als nächstes war der Zielwurf an der Reihe. Es galt in einer Zeit von 90 Sekunden möglichst viele Tennisbälle in einen grossen Rahmen zu werfen, wobei die Treffsicherheit und der Lauf gezählt wurden. «Z'höch, z'tüf, dänäbä, guet so, jetzt hesches im Griff», tönte es von den drei mitgereisten Fans. Disziplin Nr. 4 war das altbewährte Ballprellen an eine Holzwand.

Bei Nr. 5, dem Unihockey-Slalomlauf, konnte die Beweglichkeit und Ballführung über Erfolg oder Misserfolg mitentscheidend sein.

Aufgabe Nr. 6 war das Medizinball Stossen, ähnlich wie das Kugelstossen. Mit einem kleinen, 2 kg schweren Medizinball mussten 3 Stösse hintereinander mit oder ohne Anlauf ausgeführt werden, wobei nur der weiteste Wurf gemessen wurde.

Als Dessert folgte der Geschicklichkeitslauf mit 2 verschiedenen grossen Bällen, Tennisball und Gymnastikball.

Zuerst 2 Tennisbälle einzeln von B nach C und von B nach D, 3 Gymnastikbälle einzeln von E über die Stange F nach G legen, ein Sprint um das Fass H (kein Bierfass) und das Ganze zurück, bis beide Tennisbälle bei B liegen und dann zurück über die Ziellinie. Es zählte die Laufzeit.

Zwischen 11.00 und 12.00 Uhr war Mittagszeit mit einer Attraktion angesagt. Wer nun glaubte, es trete eine Damenriege auf, sah sich getäuscht. Es machte sich ein junger Bursche mit einem Modellflugzeug zum Start bereit. Leider versagte kurze nach dem Start die Elektronik und das Flugzeug knallte mit voller Wucht in die Turnhallenwand, wobei das Modellflugzeug zu Bruch ging.

Da wir schon am frühen Morgen unsere Disziplinen beendet hatten, war am Nachmittag das grosse Warten und Nichtstun angesagt. Die Rangverkündigung fand erst um ca. 19.30 Uhr statt.

Ab 20.00 Uhr war gemütliches Beisammensein mit Darbietungen der Geräteturner, Frauenriege und der Männerriege. Anschliessend war



Unterhaltung und Tanz mit «Armando» in der schön dekorierten Turnhalle angesagt. Die Männerriege konnte mit den Rangierungen zufrieden sein. In der Rangfolge der Stärkeklasse und in den Einzeldisziplinen belegten sie gute Mittelfeldplätze.

Es tönte von allen Seiten positiv, dass wir nicht das letzte Mal an diesem Turntag teilnehmen werden. In diesem Sinne auf den Männerturntag 2010, der am 8. Mai wiederum in Bäretswil stattfinden wird.

*Für die Männerriege  
der Schreiberling*

Anzeige

## Zur Linde



### Restaurant

Spezialitäten vom

Holzkohlengrill

Peter Mühlebach  
Tel. 043 300 49 49  
www.die-Linde.ch

- \* Sitzungszimmer
- \* Nichtraucher Säli
- \* Täglich Mittagsmenu

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag:  
09.00 – 24.00 Uhr  
Samstag:  
09.00 – 23.00 Uhr  
Sonntag und Montag  
geschlossen



## Samariterverein Bachenbülach

### Vorschau

#### Nothilfekurs

4./5. September 2009

Der Nothilfekurs beginnt  
Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr,  
Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und  
von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

**Kosten:** 130.– Franken

**Anmeldungen bitte an Gabi Petovello:**

Telefon: 044 860 97 29

E-Mail: rpetovello@hispeed.ch

**Anmeldeschluss ist der 20. August 2009**

#### Blutspendeaktion

10. September 2009

Mehrzweckhalle Bachenbülach



Schiessverein

## Schiessverein

### Schützenecke

#### Schiessdaten und Anlässe

|            |            |                            |                   |
|------------|------------|----------------------------|-------------------|
| Donnerstag | 09. Juli   | 2. Bundesprogrammübung     | 18.00 – 20.00 Uhr |
| Donnerstag | 13. August | 3. Bundesprogrammübung     | 18.00 – 20.00 Uhr |
| Donnerstag | 17. August | Letzte Bundesprogrammübung | 18.00 – 20.00 Uhr |

#### Nicht vergessen!!!

vor den Sommerferien

**Bundesprogrammübung: Donnerstag, 9. Juli 2009, 18.00–20.00 Uhr**

Schiessbüchlein / Leistungsausweis sind unbedingt mitzubringen

#### Resultate Feldschiessen 2009

Rangliste der teilnehmenden Schützen mit Auszeichnung

|         |                   |         |       |          |                      |         |       |
|---------|-------------------|---------|-------|----------|----------------------|---------|-------|
| 1. Rang | Heusser René      | 68 Pkt. | Ausz. | 10. Rang | Maag Erich           | 64 Pkt. | Ausz. |
| 2. Rang | Grieb Daniel      | 68 Pkt. | Ausz. | 11. Rang | Vögeli Bruno         | 64 Pkt. | Ausz. |
| 3. Rang | Drittenbass Peter | 67 Pkt. | Ausz. | 12. Rang | Blaser Hans          | 63 Pkt. | Ausz. |
| 4. Rang | Maag Emil         | 67 Pkt. | Ausz. | 13. Rang | Peter Karl           | 62 Pkt. | Ausz. |
| 5. Rang | Rhyner Bläsi      | 67 Pkt. | Ausz. | 14. Rang | Drittenbass Ueli     | 61 Pkt. | Ausz. |
| 6. Rang | Blaser Martin     | 67 Pkt. | Ausz. | 15. Rang | Schellenberg Margrit | 61 Pkt. | Ausz. |
| 7. Rang | Zürcher Hans      | 66 Pkt. | Ausz. | 16. Rang | Spycher Andrea       | 61 Pkt. | Ausz. |
| 8. Rang | Berger Guido      | 66 Pkt. | Ausz. | 17. Rang | Staub Rudolf         | 60 Pkt. | Ausz. |
| 9. Rang | Maag Gottlieb     | 65 Pkt. | Ausz. | 18. Rang | Fuchs Thomas         | 60 Pkt. | Ausz. |

|          |                   |         |       |          |                     |         |       |
|----------|-------------------|---------|-------|----------|---------------------|---------|-------|
| 19. Rang | Drittenbass Remo  | 60 Pkt. | Ausz. | 30. Rang | Schärer Claudia     | 58 Pkt. | Ausz. |
| 20. Rang | Müller Günter     | 59 Pkt. | Ausz. | 31. Rang | Cotting René        | 58 Pkt. | Ausz. |
| 21. Rang | Schmocker Karl    | 59 Pkt. | Ausz. | 32. Rang | Gfeller Manfred     | 57 Pkt. | Ausz. |
| 22. Rang | Allemann Hansjörg | 59 Pkt. | Ausz. | 33. Rang | Bachmann Peter      | 57 Pkt. | Ausz. |
| 23. Rang | Kleinsler Harald  | 59 Pkt. | Ausz. | 34. Rang | Brunner Marco       | 57 Pkt. | Ausz. |
| 24. Rang | Schärer Peter     | 59 Pkt. | Ausz. | 35. Rang | Zerbini Marcel      | 57 Pkt. | Ausz. |
| 25. Rang | Gehring Nicolas   | 59 Pkt. | Ausz. | 36. Rang | Stöckli Ciril       | 57 Pkt. | Ausz. |
| 26. Rang | Stocker Peter     | 58 Pkt. | Ausz. | 37. Rang | Auf der Mauer Willi | 56 Pkt. | Ausz. |
| 27. Rang | Zünd René         | 58 Pkt. | Ausz. | 38. Rang | Maag Peter          | 55 Pkt. | Ausz. |
| 28. Rang | Tognella Martin   | 58 Pkt. | Ausz. | 39. Rang | Schellenberg Alfred | 55 Pkt. | Ausz. |
| 29. Rang | Frei Stefan       | 58 Pkt. | Ausz. | 40. Rang | Jenni Kurt          | 55 Pkt. | Ausz. |

## Erfolgreicher Schiessverein

### Schiessverein Bachenbülach – Vize-Kantonmeister

Am Samstag, 23. Mai 2009, trafen sich die besten 80, von ursprünglich 314 Gruppen, auf dem Stand Ohrbüel in Winterthur zum Gruppenmeisterschaftsfinal.

Trotz der frühen Stunde, Schiessbeginn 07.30 Uhr, waren unsere Schützen hellwach und schossen mit 683 Punkten ein sehr gutes Resultat, was uns den zweiten Rang in der Qualifikationsrunde eintrug. Dieses gute Resultat, unter schwierigen Licht- und Sichtverhältnissen erzielt, zeigte, dass an diesem Tag alles möglich war.

Die Finalrunde bei besseren Wetterbedingungen ausgetragen, wurde von Karl Peter und René Heusser mit 135 resp. 137 Punkten mit sehr guten Resultaten eröffnet.

Hans Zürcher als dritter Schütze schoss mit 141 Punkten wiederum ein Spitzenresultat. Guido Berger zeigte wie immer eine solide Leistung und schoss 134 Punkte. Peter Drittenbass als letzter Schütze behielt die Nerven und schoss mit 140 Punkten ein sehr gutes Resultat. Ein noch besseres Gruppenresultat wurde durch die Tatsache verhindert, dass sich ausser Hans Zürcher alle Schützen im Finaldurchgang eine 7 schreiben lassen mussten.

Nun begann das grosse Warten, denn mit dem Gruppenresultat von 687 Punkten durften wir auf einen Spitzenplatz hoffen.

Bei der Rangverkündigung wurde es dann offiziell, mit dem Resultat von 687 Punkten nur 1 Punkt hinter den Siegern wurde der SV Bachenbülach als Vize-Kantonmeister

und damit als Silbermedaillengewinner ausgerufen.

Nach fünf Bezirksmeistertiteln ist dies der grösste Erfolg in der jüngeren Vereinsgeschichte.

#### Rangliste

|         |                            |            |
|---------|----------------------------|------------|
| 1. Rang | Schiessverein Stadel       | 688 Punkte |
| 2. Rang | Schiessverein Bachenbülach | 687 Punkte |
| 3. Rang | Schiessverein Veltheim     | 686 Punkte |



*Die erfolgreichen Schützen:*

*Peter Drittenbass / Hans Zürcher / Guido Berger /  
René Heusser / Karl Peter*

### SV Bachenbülach - Sieger an den Guppenschiessen in Zwillikon und Oberwil-Lieli

Die zur Zeit hervorragende Form unserer Gruppenschützen zeigte sich auch am Säuliämter-Gruppenschiessen in Zwillikon und am St. Michaelischiessen in Oberwil-Lieli.

*34. Säuliämter Gruppenschiessen in Zwillikon*

Mit den Gruppenschützen Guido Berger, Peter Drittenbass, René Heusser, Bläsi Rhyner und Karl Peter gewann unsere Gruppe Trottebuebe mit 465 Punkten diesen traditionellen Anlass im Säuliamt. Mit 96 resp. 95 Punkten schossen Karl Peter und René Heusser auch in der Einzelrangliste Spitzenresultate.

**Rangliste:**

**Gruppe:**

|                        |          |
|------------------------|----------|
| 1. SV Bachenbüach      | 465 Pkt. |
| 2. Schützenbund Zeihen | 464 Pkt. |

**Einzel:**

|                   |         |
|-------------------|---------|
| Karl Peter        | 96 Pkt. |
| René Heusser      | 95 Pkt. |
| Bläsi Rhyner      | 94 Pkt. |
| Guido Berger      | 93 Pkt. |
| Peter Drittenbass | 87 Pkt. |

*2. St. Michaeli-Schiessen in Oberwil-Lieli*

In der gleichen Gruppenzusammensetzung gewann unsere Gruppe am gleichen Wochenende mit 457 Punkten auch dieses Fest. Diesmal schossen Karl Peter und Peter Drittenbass mit je 95 Punkten die Spitzenresultate.

**Rangliste:**

**Gruppe:**

|                        |          |
|------------------------|----------|
| 1. SV Bachenbülach     | 457 Pkt. |
| 2. Schützenbund Zeihen | 456 Pkt. |

**Einzel:**

|                   |         |
|-------------------|---------|
| Karl Peter        | 95 Pkt. |
| Peter Drittenbass | 95 Pkt. |
| Bläsi Rhyner      | 92 Pkt. |
| Guido Berger      | 89 Pkt. |
| René Heusser      | 86 Pkt. |

**1. Mai – Schiessen in Niederhasli**

Fast hätte es zu einem dritten Sieg gereicht. Am 1. Mai-Schiessen in Niederhasli musste sich unsere Gruppe mit 550 Punkten nur den Schützen vom SV Bachs geschlagen geben. Dies jedoch klar, fehlten am Schluss doch 8 Punkte zum Gewinn dieses Festes.

**Rangliste:**

**Gruppe:**

|                    |          |
|--------------------|----------|
| 1. SV Bachs        | 558 Pkt. |
| 2. SV Bachenbülach | 550 Pkt. |

**Einzel:**

|                   |          |
|-------------------|----------|
| Günter Müller     | 113 Pkt. |
| Guido Berger      | 111 Pkt. |
| Peter Drittenbass | 110 Pkt. |
| Karl Peter        | 109 Pkt. |
| Hans Zürcher      | 107 Pkt. |

Allen Beteiligten für die guten Resultate herzliche Gratulation!

*Schiessverein Bachenbülach  
Der Vorstand*



## Tennisclub Bachenbülach



### Was macht der Tennisclub Bachenbülach (TCBB) heute?

Im Juli 2007 verliess der TCBB die Tennisanlage in den Halden. Der Baurechtsvertrag war abgelaufen und Verhandlungen über eine Verlängerung waren gescheitert. Die Erbengemeinschaft als Eigentümerin hatte neu mit dem yellow tennis club einen Vertrag abgeschlossen.

35 Jahre lang hatte der TCBB die von ihm erstellte Anlage benutzen können und nach wie vor bedauert der TCBB, dass sich ein bestens funktionierender Dorfverein mit rund 100 Mitgliedern, darunter vielen Bachenbülacher, verabschieden musste.

Gestützt auf den im Jahr 1972 zwischen der Grundeigentümerin und dem TCBB abgeschlossenen Baurechtsvertrag hat der TCBB bei einer Weiterverwendbarkeit der Tennisanlage eine Heimfallentschädigung zu gut. Der TCBB hatte aus einer Wiese in der Landwirtschaftszone eine der schönsten Tennisanlage des Zürcher Unterlandes erstellt und diese in bestem und gepflegtem Zustand hergeben müssen.

Bezüglich der Höhe der uns zustehenden Heimfallentschädigung ergab sich zwischen den beiden Parteien ein zweijähriger Rechtsstreit, der mit einem Vergleich vor dem Be-

zirksgericht Bülach im Mai 2009 beigelegt wurde. Gemäss Beschluss des Gerichtes verpflichtet sich die Erbengemeinschaft zu einer Zahlung von Fr. 240'000.- an den TCBB.

Besonders gefreut hat uns am Entscheid des Gerichtes, dass uns die Gegenpartei, trotz immer wiederholten Aussagen von Nichtgebrauch und Abbruch des Clubhauses, dieses mit Fr. 93'000.- entschädigen muss.

An einer ausserordentlichen GV im Herbst 2009 wird der TCBB über die Zukunft des Vereins entscheiden. Der TCBB hatte sich im 2007 für einen Anschluss an den TC Oberglatt entschieden.

Die Mitglieder des TCBB werden immer an die schöne Zeit in den Halden zurückdenken. Dem neuen Club wünscht der TCBB gutes Gelingen und ebenfalls erfolgreiche Zeiten.

*Der TCBB-Vorstand*

## yellow tennis club

### Interclub 2009 – Gruppenspiele des yellow tennis club bachenbülach

Anfangs Mai war es soweit: Der Beginn der Interclub-Saison stand vor der Tür. Vier Teams des yellow tennis club bachenbülach (ytc) (1. Liga Damen Aktive; 3. Liga Herren Aktive; 3. Liga Damen Aktive; 2. Liga Herren Jungsenioren) haben sich in diesem Jahr der Herausforderung des beliebten Teamwettbewerbs gestellt. Nun sind die ersten drei Wochen vorbei und es ist Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Den Damen der 1. Liga sind die Gruppenspiele sehr gut ergangen. Einem 5:2 Auswärtssieg am ersten Maiwochenende gegen den TC Niklausen folgten zwei Heimsiege gegen den TC Hausen a/A und den TC Flawil mit jeweils 4:3 Punkten. Sowohl in den Einzel- als auch in den Doppelpartien zeigten die Spielerinnen überwiegend souveräne Leistungen und holten so Punkt für Punkt für den ytc. Nach dem verdienten Gruppensieg bereitet sich das Team unter der Leitung von Captain Tamara Bigger



und Coach Emanuel Reitz nun für die am Wochenende vom 6./7. Juni anstehende erste Aufstiegsrunde in die Nationalliga C vor. Obwohl die Begegnung gegen den TC Tübach überaus fordernd und schwierig zu meistern sein wird, geben sich die Spielerinnen höchst motiviert und ehrgeizig. Schliesslich wird erst auf dem Tennisplatz ausgehandelt, wer den Platz als Sieger verlassen darf und «somit ist es von grosser Wichtigkeit, sich nicht von den besseren Klassierungen der Gegnerinnen einschüchtern zu lassen», erzählt Captain Tamara Bigger.



*Gruppensieger Damen  
Aktive 1. Liga:  
Überschwängliche  
Freude nach dem  
entscheidenden  
Doppel-Sieg von  
Ingrid Diener und  
Tamara Bigger*

Die Herren der 3. Liga Aktive sind mit einer knappen Niederlage (4:5) gegen den TC Zürich in die IC-Saison gestartet. Runde zwei gegen den TC Stein am Rhein musste am darauf folgenden Wochenende wegen Regens abgebrochen und um zwei Wochen verschoben werden, weshalb noch keine Resultate zu dieser Begegnung vorliegen. In Runde drei konnte dann endlich der erste Teamsieg gefeiert werden: Ein 5:4 gegen den TC Niklausen. Beim Stand von 3:3 nach den Einzelspielen sollten die Doppelspiele über Sieg oder Niederlage entscheiden, bei denen der ytc tatsächlich das bessere Ende für sich behielt und als Sieger nach Hause reiste. «Das entscheidende Doppel ging über drei Sätze, nun sind wir sehr zuversichtlich für die letzten zwei Gruppenspiele gegen den TC Oetwil a.S. und gegen den TC SIG Beringen», berichtet Spieler Ianis Schenkel.

Das 3. Liga-Team der Damen Aktive startete nicht wie vorgesehen am ersten Maiwochenende in die IC-Saison, da die erste Partie wegen Regens verschoben werden musste. Die zweite Runde gegen den TC Hinwil verlief eher holprig als geschmeidig, indem der ytc eine deutlich Niederlage von 2:5 Punkten einstecken musste. Am darauf folgenden Wochenende verlief das Heimspiel ebenfalls nicht ganz wunschgemäss: 1:6 hiess das Resultat gegen den TC Froberg. Dennoch lassen sich die Spielerinnen von diesen doch recht klaren Resultaten nicht entmutigen: Captain Désirée Frei erzählt: «Natürlich sind wir ein wenig enttäuscht über die Resultate, man muss aber auch bedenken, dass wir ein sehr, sehr junges Team sind, fast alle Spielerinnen sind im Juniorenalter. Wir müssen noch viel Erfahrung sammeln und wir sind uns alle einig, dass diese Partien super Möglichkeiten sind, uns weiterzuentwickeln.» Zwei weitere Gelegenheiten für den ersten Teamerfolg standen den Girls da noch bevor. Mit einem 7:0 Sieg beim Nachholspiel der ersten Runde gegen den TC Säuliamt konnte dann auch tatsächlich der erste Sieg gefeiert werden, und was für einer! Mitte Juni folgt dann noch die letzte Begegnung gegen den TC Eglisau.

Die Herren der 2. Liga Jungsenioren haben ebenfalls schon alle Gruppenspiele hinter sich. Leider gefällt das Resultat aus Sicht des Teams nicht sehr gut: Am ersten Juni-Wochenende

muss das Team die 1. Abstiegsrunde gegen den TC Gossau in Angriff nehmen. Der letzte Platz in der Gruppe kommt aus den deutlichen Niederlagen in Runde 1 (0:9 gegen den TC Hettlingen) und 3 (1:8 gegen den TC UBS ZH) zu Stande. Die zweite Runde war schon eine enge Angelegenheit: Beim Stand von 3:3 nach den Einzelpartien, mussten wieder die Doppel eine Entscheidung bringen, wobei das ausschlaggebende Doppel leider im dritten Satz verloren ging. Wie bereitet sich die Mannschaft

nun auf die Abstiegsrunde vor? «Selbstverständlich geben wir unser Bestes! Wir sind motiviert und guten Mutes, dass wir den Ligaerhalt schaffen werden», erzählt Captain Beat Riess.

Dann kann man den Teams des ytc nur das Allerbeste für die bevorstehenden Partien wünschen, und dass sie ihre Ziele erreichen werden.

*Ingrid Diener*

## FDP Bachenbülach

### Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten. Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüessen zu dürfen.

#### Kontakt:

#### FDP Bachenbülach

#### Präsidentin:

Marianne Seger  
Postfach 123  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 860 24 26

**FDP**  
Wir Liberalen.

## SVP Bachenbülach

### Podiumsgespräch mit Alfred Heer vom 11. Juni 2009

#### Höhere Steuern wegen ausländischen Fürsorgebezügern?

Nicht nur die ältere Generation macht sich grosse Sorgen um die Kosten in der Sozialen Wohlfahrt in unserem Land. Nein, auch die jungen Menschen machen sich Sorgen um ihre Zukunft, um ihre finanzielle Belastung, die sie in den nächsten Jahren/Jahrzehnten tragen müssen.

Dies beweist die Tatsache, dass am Donnerstag, 11. Juni 2009, weit über 100 Personen am Öffentlichen Abend der SVP Bachenbülach in der Mehrzweckhalle teilnahmen, davon viele junge Menschen.

Alfred Heer, Nationalrat und neuer Präsident der SVP des Kantons Zürich, reiste extra für diesen Abend aus der Bundessession von Bern an.



Alfred Heer zeigte mit seinem Referat auf, aufgrund von offiziellen Zahlen aus Bund, Kanton und Gemeinden, wie überproportional die Ausländer in den Bereichen

*Invalidenversicherung*

38% Renten an Ausländer  
(1/3 der Renten gehen ins Ausland)

*Arbeitslosenkasse*

45,4% Bezüger sind Ausländer

*Sozialhilfe*

43,7% Bezüger sind Ausländer  
(exkl. die eingebürgerten Personen)

*Gefängnisinsassen*

69% Ausländer

vertreten sind.

### **Konsequenzen**

Die oben aufgeführten Zahlen zeigen unmissverständlich, dass

- das vom Volk angenommene Asyl- und Ausländergesetz ohne Wenn und Aber umgesetzt wird
- in der Sozialhilfe sind die Missbräuche zu ahnden, indem die Kontrolle massiv verstärkt wird
- die grenzenlose Einwanderung und die Masseneinbürgerungen von EU-Bürgern muss gebremst werden
- die Leistungen der Arbeitslosenkasse sind deshalb nach Leistungsjahren abzustufen

### **Bachenbülach**

Die SVP Bachenbülach wird im Hinblick auf das Budget 2010 der Gemeinde Bachenbülach einen Lösungsvorschlag ausarbeiten, um die rasante Entwicklung der Kosten im Bereich Soziale Wohlfahrt, insbesondere unter Titel Ergänzungsleistungen (2008 = +396'000), zu stoppen.

Es sind nicht in erster Linie die Ausländer schuld am Missbrauch, sondern die Politiker, welche solche Gesetze machen, dann aber nicht umsetzen.

Wir, die SVP rufen Sie auf, an der Diskussion teilzunehmen. Besuchen Sie die nächsten Gemeindeversammlungen in Bachenbülach, dann erhalten Sie von uns die notwendigen Informationen.

*SVP Bachenbülach  
Der Vorstand*

### **Nicht vergessen und gleichzeitige Einladung**

Unser Stamm findet immer am 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Freihof von 18.30–20.00 Uhr statt. Der Abend steht also noch für allfällige Verpflichtungen zur Verfügung

#### **Kontakt:**

|           |                   |                        |
|-----------|-------------------|------------------------|
| Ueli Maag | Telefon Geschäft: | 043 444 07 32          |
|           | Telefon Privat:   | 043 444 07 30          |
|           | E-Mail:           | ulrich.maag@dosteba.ch |

## EVP Bachenbülach



**Spielwiesenfest am Rennweg, Samstag, 22. August 2009**

Die EVP Bachenbülach lädt ein zu einem Spielwiesenfest für Gross und Klein. Ein Begegnungsfest für Kinder und Eltern. Ab 14.00 bis 19.00 Uhr Spiel und Spass auf der grossen Spielwiese am Rennweg, mit Würsten vom Grill, Ballspielen, Trampolin und weiteren Attraktionen auf dem Rennweg. Details zum Spielwiesenfest finden Sie in der Rubrik Agenda unter [www.evpbachenbuelach.ch](http://www.evpbachenbuelach.ch) (Verschiebungdatum: Samstag, 5. September 2009).

Sie sind eingeladen, kommen Sie vorbei, spielen Sie mit.

Wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen!

*Veranstaltungs-OK der*

*EVP-Ortsgruppe.*

### **Kontakt:**

EVP Bachenbülach

### **Präsident:**

Andreas Plath  
Rennweg 6  
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02  
E-Mail: [andreas@plath.ch](mailto:andreas@plath.ch)  
Internet: [www.evpbachenbuelach.ch](http://www.evpbachenbuelach.ch)



## Gemeindebibliothek Bachenbülach

Decken Sie sich noch mit Ferienlektüren ein!!!!

### **Öffnungszeiten während den Sommerferien 2009**

Während den Sommerferien vom 13. Juli 2009 – 15. August 2009 ist die Bibliothek

**am Samstag, 8. August 2009 und am Samstag, 15. August 2009  
jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.**

Während der restlichen Ferienzeit bleibt die Bibliothek geschlossen.

**Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit**



Unsere **VORANZEIGE** richtet sich an alle jene, welche am

*Samstag 5. Dezember 2009*

am 21. Bachebüler Wienachtmärt

ihre selbstgemachten Kreationen zum Verkauf anbieten möchten.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen strahlenden kreativen Sommer.

Im September-Mosaik melden wir uns wieder.

Gruppe Wienachtmärt  
Kontakt: Y. & L. Werren 044 861 18 03

## Konzert an der Kantonsschule Zürcher Unterland

### Nicht immer nur die Erwachsenen – Rock Voltage - das Schülerprojekt

Ein Konzert mit fünf Bands, von Punk über Pop-Rock bis hin zu Hard Rock, mit einem Hauptact wie «Fuzzy Index» und Longhorn Energydrink als Sponsor. Und das Ganze nur für 5 Franken Eintritt. Organisiert wird es von einer Gruppe von Schülern der KZU Bülach. Im Rahmen einer Maturvorbereitung planen sie den Abend, welcher am 4. Juli 2009 in der Aula der Kantonsschule Bülach stattfindet. Wobei die Schülerbands Vazit und Sunset Hill aus der KZU selber fleissig am mithelfen sind.

Nach der Einteilung in verschiedene Arbeitsgruppen wussten wir nicht recht, an welcher Ecke wir nun beginnen sollten. Doch nach gefundenen Sponsoren und der Rückkehr unserer Hoffnung machten wir uns fleissig an die Arbeit und dabei mussten nicht nur unsere Köpfe ihre Arbeit erledigen, sondern auch unsere Muskeln hatten einige anspruchsvolle Dinge zu tun.

Nach einigen Recherchen und Ideen steht das provisorische Budget, welches allerdings noch einige Male überarbeitet wurde, bis es schlussendlich unseren Ansprüchen und Vorstellungen entsprach. Und nach geklärten Uneinigkeiten innerhalb der Gruppen sind nun die Bands Fuzzy Index, Snippets, Linus, Vazit und Sunset Hill gebucht, die Vorkosten gedeckt, die Flyer stecken in der Druckerei und die Getränke sind eingekauft. Alle sind bereit für einen erfolgreichen Anlass mit vielen Besuchern.

Doch auch Konzerte stellen sich nicht von selbst auf die Beine. Der Anlass hat uns viel Mühe, Zeit und auch Nerven gekostet. Die gerechte Arbeitsaufteilung, Zeitplanung und Kommunikation sind Teamfähigkeiten, die wir



auch erst noch erlernen mussten. Jeden Mittwoch trafen wir uns um beim Projekt ROCK VOLTAGE ein Stück weiter zu kommen. In der Projektwoche widmeten wir ganze Tage dem Ausarbeiten und Verfeinern. Wir entwarfen und erstellten die Bühnenbilder der Schülerbands sowie die Dekoration der Aula, diskutierten die letzten Unklarheiten, suchten Presspartner, planten Flyeraktionen und wurden in weitere Probleme versetzt wie zum Beispiel durch Absagen zweier Musikgruppen, welche wir allerdings beinahe meisterhaft lösten.

Nun sind aber doch einige Ansätze in Richtung Ziel sichtbar und wir freuen uns gespannt auf das Endresultat.

*Nina Uebersax*

## Verein «Kultur Zunder»

**Playbacktheater Bumerang: «Wenn EineR eine Reise tut...»?**



Der Verein Kultur Zunder präsentiert das Playback Theater Bumerang. Playback Theater ist eine besondere Form des Improvisationstheaters. Eine Gruppe von SchauspielerInnen und MusikerInnen setzt mit Hilfe einer Spielleiterin Geschichten aus dem Publikum spontan auf der Bühne um. Das Erzählte wird gespiegelt, eben: „play back“ So entstehen anregende, humorvolle und überraschende Improvisationen. Jedes Mal ein einzigartiges Erlebnis! Thema des Abends ist Reisen.

### Theater im Guss

**Datum:**

Samstag, 27. Juni 2009

**Türöffnung und Bar:**

19.30 Uhr

**Vorstellung:**

20.30 Uhr

**Eintritt:**

Fr. 28.-/ 23.- (Mitglieder Kultur Zunder)

**Besonderes:**

rauchfreier Anlass

**Vorstellungsort:**

Kulturkantine, Guss 81-80,  
Schaffhauserstrasse 102, 8180 Bülach

**Information und Reservation:**

043 455 81 81 / [www.guss81-80.ch](http://www.guss81-80.ch)

**Veranstalter:**

Kultur Zunder, [www.kulturzunder.ch](http://www.kulturzunder.ch),  
Kulturverein des Zürcher Unterlandes,  
Esther Minneboo, Natel: 079 791 98 75



# Bezirksgesangsfest

4. Juli 2009 · 8184 Bachenbülach      Frauenchor & Männerchor



**Stadt Kloten**  
WELTOFFEN UND BÜRGERNAH

## Amtliche Pilzkontrolle 2009

Für die Gemeinden Bachenbülach, Bassersdorf, Bülach, Höri, Kloten, Lufingen, Nürensdorf, Oberembrach, Oberglatt, Winkel-Rüti

**Ort: 8302 Kloten, Dorfstrasse 28, Pavillon alter Friedhof**



- **Erreichbar:** Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bis Haltestelle Kirchgasse. Zu Fuss: 7 Minuten ab Bahnhof Kloten SBB, 5 Minuten ab Busknotenpunkt „Wilden Mann“.
- **Pilzkontrolleurin:** Heidi Weidmann, Stationsstrasse 7, 8406 Winterthur  
M: 079 311 80 59; P: 052 202 60 12
- **Öffnungszeiten:** August bis Ende Oktober  
Mittwoch 17.00 Uhr – 19.00 Uhr  
Sonntag 17.00 Uhr – 19.00 Uhr  
Für Termine ausserhalb der Saison bitte telefonische Anfrage an H. Weidmann (s. oben)
- **Die Pilzkontrollstelle ist während der Schonzeit (d.h. 01. – 10. jeden Monats) geschlossen.**
- **Allgemeine Auskunft:** Stadt Kloten, Brigitta Kauf, Kirchgasse 7, 8302 Kloten  
Tel. 044 / 815 12 05

Stadt Kloten  
Raum und Umwelt  
Postfach  
Kirchgasse 7  
CH-8302 Kloten

Telefon +41 44 815 12 05  
Telefax +41 44 815 13 00

Zuständig: Brigitta Kauf  
brigitta.kauf@kloten.ch  
www.kloten.ch



## Schwimmclub Bülach

### !!!Neue!!! Sommerferienintensiv-Schwimmkurse

#### **Bülach, Hallenbad Hirslen**

1. Woche: Montag, 3.8. – Freitag, 7.8. 2009  
 2. Woche: Montag, 10.8. – Freitag, 14.8. 2009  
 5 Lektionen à 50min., Fr. 80.- exkl. Eintritt

#### **Kursangebot:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag  
 zwischen 9.00–12.00 Uhr  
 Dienstag zwischen 12.00–15.00 Uhr

#### **Kinder Wassergewöhnung**

Voraussetzung: min. 4½ Jahre, gruppengewohnt  
**Kursziele:** Schweben, Gleiten, Antreiben,  
 Tauchen

#### **Kinder Fortgeschrittene**

**Voraussetzungen:** min. 6 Jahre,  
 15m ohne Schwimmhilfe schwimmen  
**Kursziele:** Tiefwassersicherheit  
 (Wasser- Sicherheits- Check),  
 Einführung in verschiedene Schwimmstile

#### **Anfängerkurs für jugendliche Nichtschwimmer**

Voraussetzungen: min. 12 Jahre  
**Kursziele:** Fortbewegung im Tiefwasser

#### **Jugendliche/ Erwachsene Technikkurs**

**Voraussetzung:** min. 12 Jahre,  
 50m schwimmen  
**Kursziele:** Einführung und Erlernung verschie-  
 dener Schwimmtechniken

#### **Anmeldung und Auskunft:**

Schwimmschule SC Bülach,  
 Frau Linda Braun  
 Telefon: 052 317 38 27,  
[www.linda.braun@scbuelach.ch](mailto:www.linda.braun@scbuelach.ch) oder  
[www.scbuelach.ch](http://www.scbuelach.ch)

**Bülach:** Schulschwimmbecken Schwerzgrueb:  
 Kinderschwimmkurse

Montag, 24. August bis 16. November 2009

**Krebs 1:** 18.10–19.00 Uhr

**Krokodil 6:** 19.05–19.55 Uhr

Donnerstag, 27. August bis  
 18. November 2009

**Pinguin 4:** 18.10–19.00 Uhr

**Eisbär 7:** 19.05–19.55 Uhr

**Bülach:** Hallenbad Hirslen:

Kinderschwimmkurse

Mittwoch, 26. August bis 18. November 2009

**Seepferd 2:** 17.15–18.05 Uhr

**Frosch 3:** 18.15–19.05 Uhr

Donnerstag, 27. August bis  
 18. November 2009

**Tintenfisch 5:** 18.00–18.50 Uhr

**Kombitest 1:** 19.00–19.50 Uhr

**Oberglatt:** Schulschwimmbecken Oberglatt:  
 Kinderschwimmkurse

Freitag, 28. August bis 20. November 2009

**Krebs 1:** 16.00–16.50 Uhr

**Winkel:** Schulschwimmbecken Winkel:  
 Kinderschwimmkurse

Montag, 24. August bis 16. November 2009

**Frosch 3:** 15.45–16.35 Uhr

**Tintenfisch 5:** 16.45–17.35 Uhr

**Stadel:** Schulschwimmbecken Stadel:  
 Kinderschwimmkurse

Montag, 24. August bis 16. November 2009

**Seepferd 2:** 18.05–18.55 Uhr

**Krokodil 6:** 19.05–19.55 Uhr

Dienstag, 25. August bis 17. November 2009

**Pinguin 4:** 18.00–18.50 Uhr

**Eisbär 7:** 19.00–19.50 Uhr

Anmeldung und Auskunft:

Schwimmschule SC Bülach,

**Frau M. Faes,** Natel 078 900 65 14,

[www.scbuelach.ch](http://www.scbuelach.ch)

*Schwimmclub Bülach*

## UHC Phantoms Rafzerfeld



### Ladiesteam

Mir suechet für eusi Unihockeydamemannschaft no Hilfskräft, die mit eus gmeinsam wänd d Uni-hockey-Dame-Welt unsicher mache.

Aktuell sind mir 12 Fraue, die meischte ohni Unihockeyerfahrig, doch alli motiviert die Herusforderig mit Spass z'meischtere. Euses Training findet ab em 19. August 2009 vo 18.00 bis 20.00 Uhr, jewils am Mittwoch Abig, i de Mehrzweckhalle in Bachebülach statt.

Wänd dich agsproche fühlsh und Luscht häsch dini Freizit am Mittwoch Abig mit eus gmeinsam z'verbringe, denn meld dich bi mir, Katja Zimmermann, under katja@nark.ch oder 076 376 77 72

Mir freued eus!

*UHC Phantoms*

Anzeige

### DONATELLA BEAUTY & TREND

Der aufgestellte & modebewusste Coiffeur für die ganze Familie.  
Unser Team freut sich herzlich Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Lassen Sie sich verwöhnen.

**Wir sind für Sie da – in Bachenbülach.**

Dienstag bis Freitag von 7.30–18.30 Uhr und Samstag von 7.00–15.00 Uhr  
(über Mittag offen)

#### COIFFEUR DONATELLA

Zürich- / Länggenstrasse 41

8184 Bachenbülach, **Telefon 044 860 57 58**

Kasernenstrasse 24

8180 Bülach, **Telefon 044 860 40 40**

Güngend  hinter dem Haus.

**TANK LEER?**

**044 860 13 80**

**Ihr Partner für  
Heizöl und Holzpellets!**

**LANDI Züri Unterland**  
[www.landizueriunterland.ch](http://www.landizueriunterland.ch)

agrola.ch

**AGROLA**  
the swiss energy

## Fusspflegestudio

Ihre Füße in guten Händen

Dipl. Fusspflegerinnen

Alice & Nicole Buri

Brünnelistrasse 11 Bachenbülach

Termin nach tel. Vereinbarung

Tel. 044 862 33 00

- ✓ Eingewachsenen Nägel
- ✓ Hühneraugen
- ✓ Ragaden/Fersenrisse
- ✓ Für Diabetiker
- ✓ Manicure
- ✓ Heimservice
- ✓ Frenchgel für Füße
- ✓ Gutscheine





## Spital Bülach

**Spital Bülach mit UNICEF-Label «Stillfreundliche Geburtsklinik» ausgezeichnet**

Das Spital Bülach hat die Zertifizierung Stillfreundliche Geburtsklinik erlangt. Diese Zertifizierung garantiert die Betreuung von Mutter und Kind bei der Geburt und im Wochenbett gemäss den Richtlinien von UNICEF und WHO.

Das Spital Bülach hat die Betreuungsabläufe der Frauenklinik konsequent an die UNICEF-Richtlinien angepasst. Im Oktober 2008 hat die Stiftung zur Förderung des Stillens die Frauenklinik des Spitals Bülach hinsichtlich Umsetzung der zehn Schritte „Förderung des Stillen“ geprüft. Die Prüfungskommission hat dazu die Mitarbeitenden auf Fachkenntnisse geprüft, Mütter im Wochenbett befragt und

die Broschüren und Dokumente der Frauenklinik begutachtet. Das Spital Bülach hat die Zertifizierung „Stillfreundliche Klinik“ mit grossem Erfolg bestanden. Die Zertifizierung ist im Rahmen der weltweiten „Baby-Friendly Hospital Initiative BFHI“ von UNICEF und WHO erfolgt und wurde im Spital Bülach dank der finanziellen Unterstützung durch die Stiftung Kempf ermöglicht.

Die 10 Schritte zur Förderung des Stillens sind die Grundlage der täglichen Arbeit in der stillfreundlichen Geburtsklinik Spital Bülach. Die Hebammen, Pflegefachfrauen und Ärzte sind konsequent nach den UNICEF-Richtlinien geschult. Die Richtlinien werden laufend überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

Das Stillen ist ein wichtiger Aspekt für die gesunde Entwicklung von Kindern. Stillen stärkt die Gesundheit. Mit der Muttermilch erhält das Kind viele Abwehrkörper, die den natürlichen Schutz und damit die Gesundheit stärken.

Die stillfreundliche Geburtsklinik Spital Bülach fördert das Stillen aktiv und berät jede Mutter individuell. Wir bieten den Wöchenerinnen und ihren Babys die Rahmenbedingungen zum Aufbau einer Stillbeziehung. Mutter und Kind sehen wir als Einheit und fördern die Entwicklung dieser Beziehung bereits unmittelbar nach der Geburt durch ein kontinuierliches Beisammensein (24-Stunden-Rooming-In). Wir unterstützen und instruieren die Mutter in verschiedenen Stillpositionen und zeigen bei Bedarf stillfreundliche Alternativen zur Ernährung und Beruhigung des Babys. Um jede Mutter und ihr Neugeborenes individuell begleiten und betreuen zu können, werden bereits in der Schwangerschaft Bedürfnisse und Fragen zum Stillen geklärt und verschiedene Informationen rund ums Stillen abgegeben.



### Kontakt

**Spital Bülach** Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11,  
E-Mail: [gebs@spitalbuelach.ch](mailto:gebs@spitalbuelach.ch),  
[www.spitalbuelach.ch](http://www.spitalbuelach.ch) / [www.geburtshilfe.ch](http://www.geburtshilfe.ch)

## Mein Baby kommt bald zur Welt

### Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

#### Nächste Daten

Montag, 3. August 2009

19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

### Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

#### Nächste Daten

Samstag, 04. und 18. Juli 2009

Samstag, 08. und 22. August 2009

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach. Es ist keine Anmeldung notwendig.

## Impressum

#### Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

#### Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1  
8184 Bachenbülach  
Telefon 044 864 34 83  
mosaik@bachenbuelach.zh.ch  
Fotos Umschlag: Reini Riedener

#### Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

#### Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

#### Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter [www.bachenbuelach.ch](http://www.bachenbuelach.ch). Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

#### Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

ITIN Publishing Factory AG,  
Solistrasse 74, 8180 Bülach  
Telefon 044 872 52 50  
andre.schmid@itin-publishing.ch  
[www.itin-publishing.ch](http://www.itin-publishing.ch)

## Kennen Sie den . . .

### Christian Theilkäs



#### Steckbrief:

Name: Christian Theilkäs  
 Beruf: Gruppenleiter Stromversorgung bei Unique (Airfield Maintenance)  
 Alter: 56 Jahre  
 Wohnort: Kloten  
 Zivilstand: verheiratet mit Margrit, drei erwachsene Töchter  
 Hobby: Gartenarbeit im Schrebergarten, Chorgesang

Christian, du wohnst zusammen mit deiner Frau Margrit in Kloten, singst jedoch im Männerchor Bachenbülach, wie bist du dazu gekommen?

*Mit 21 Jahren kam ich aus dem solothurnischen Selzach nach Kloten und trat da meine Stelle als Elektromonteur beim damaligen Amt für Luftverkehr an. Da ich abends nicht wusste was tun, nahm mich mein Arbeitskollege und heutiger Sängerkamerad Wüdi Maag mit nach Bachenbülach in die Chorprobe. So bin ich zum Männerchor Bachenbülach gekommen.*

Bereits gehörst du – obwohl du der viertjüngste Sänger im Chor bist, zu den langjährigen Mitgliedern, hast du doch schon 34 Jahre aktives Singen im Männerchor Bachenbülach hinter dir. Du bist nun auch im Kanton Zürich der «höchste» Sänger, da du seit 2006 als Präsident des Zürcher Kantonal-Gesangsvereins (ZKGV) amtest. Woher nimmst du die Energie, um neben diesem Amt und deiner beruflichen Tätigkeit neuerdings auch wieder Präsident des Männerchors Bachenbülach zu sein?

*Das Singen gibt mir viel Kraft und Energie. Natürlich wird es mir dann und wann fast zuviel. Doch die Kameradschaft im Männerchor aber auch die Feedbacks aus dem ganzen Kanton stellen mich immer wieder auf und motivieren mich zum weitermachen.*

Es macht den Anschein, als bereite dir das Leiten einer Gruppe im Beruf - siehe deinen Steckbrief - oder auch eines Organisationskomitees (OK) innerhalb eines Vereins Freude und Genugtuung. Nach 1998, wo du

OK Präsident der Fahnenweihen beider Chöre warst, hast du dir diese Bürde auch dieses Jahr mit der Organisation des Bezirksgesangsfestes 2009 in Bachenbülach wieder aufgeladen. Gehe ich also richtig in der Annahme, dass du gerne führst und lenkst?

*Natürlich führe ich gerne und übernehme auch die entsprechende Verantwortung. Beim jetzigen Gesangsfest geht es um ein Pilotprojekt, dessen Idee von mir stammt. Wir, das heisst die Bachenbülacher Chöre, wollen den Nachweis erbringen, dass ein Bezirksgesangsfest mit einer Infrastruktur die in fast allen Gemeinden im Bezirk vorhanden ist, ohne grosses Festzelt und mit wenig Aufwand durchgeführt werden kann.*

Was ist dein grösster Wunsch, was den Männerchor anbetrifft?

*Dass unserer Sängerwerbung ein grosser Erfolg beschieden ist.*

Was ist dein grösster Wunsch betreffend dein privates und berufliches Leben?

*Privat wünsche ich meiner Familie und mir Gesundheit. Beruflich hoffe ich, dass sich die Wirtschaftskrise nicht allzu fest und nachhaltig auf das Fluggeschäft auswirkt.*

Zum Schluss noch eine fast provokative Frage: «Wie lange, denkst du, wird es den Männerchor Bachenbülach in der heutigen Form noch geben?»

*Das ist überhaupt nicht provokativ. Leider muss sich nicht nur der Männerchor Bachenbülach mit dieser Frage auseinandersetzen. Sicher ist, dass wir uns verändern müssen, wenn wir als Chor überleben wollen. Das muss aber ein langer Prozess sein. Kleine Schritte haben wir bereits hinter uns. Mit Helene Haegi haben wir eine sehr gute Chorleiterin. Ich bin überzeugt, dass wir zusammen mit ihr den Go Around schaffen.*

Christian, ich danke dir für deine offenen Antworten. Freuen wir uns also auf das nächste Grossereignis und hoffen, dass das Bezirksgesangsfest vom 4. Juli 2009 hier in Bachenbülach ein voller Erfolg wird.

*Fredy Meyer*

**yellow** tennis club  
b a c h e n b ü l a c h

**RAIFFEISEN**



## Das Tennisfest für Kinder von 4 bis 12 Jahren

ohne Klassierung oder maximal R8 klassiert

auf der Freiluft-Tennisanlage «Winterhalden»  
des yellow tennis clubs bachembülach

- Turnierserie «kidstennis by Nesquik» bestehend aus 3 Vorrunden-Turnieren und 1 Masters präsentiert von Raiffeisenbank Züri-Unterland!
- Tolle Preise, Festwirtschaft, Rahmenprogramm
- Mehr über die Turnierserie 2009 unter [www.yellowtennisclub.ch](http://www.yellowtennisclub.ch)!
- Online-Anmeldung unter [www.kidstennis.ch](http://www.kidstennis.ch)

Samstag/Sonntag  
ab 10.00 Uhr

**4./5. Juli 09**

Ersatzdatum 11./12. Juli 09

**22./23. Aug. 09**

**19./20. Sept. 09**



Presenting Sponsor:

Event Co-Sponsor:

**RAIFFEISEN**

ronalDnaeF  
humanresources

 **kidstennis**  
by Nesquik

